



IBPro
Sozialmanagement



Oktober 2021 bis März 2022

SEMINARPROGRAMM



gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

IBPro e. V. Sozialmanagement

Lindwurmstraße 129 e
80337 München
Telefon: 089 475061
Mo - Do 9 bis 14 Uhr
Fax: 089 4705920
E-Mail: info@ibpro.de
Internet: <https://www.ibpro.de>

Rechtsträger: IBPro e. V.
Register im Amtsgericht München: 13648
Geschäftsführung: Jessica Jahr
Vorstand: Claudia Thoma

© 2021

Buchhaltungsservice

Telefon: 089 4706876
Mo - Do 9 bis 14 Uhr
Fax: 089 4705920
E-Mail: buchhaltungsservice@ibpro.de

Liebe Seminar-Interessierte, liebe Engagierte,

in den letzten Monaten haben wir gespürt, wie sich die Welt, die Gesellschaft und viele unserer Gewohnheiten wie nie zuvor verändert haben. Durch Corona, durch Homeoffice und Online-Meetings oder durch extreme Wetterphänomene nehmen früher abstrakte Begriffe wie Digitaler Wandel oder Klimawandel auf teils drastische Art Gestalt an.

Die Entwicklungen der letzten Monate haben uns zum Umdenken und Umgestalten bewegt. Das gesellschaftliche Engagement zahlreicher Vereine und gemeinnütziger Einrichtungen ist ein Motor dafür, den gesellschaftlichen Wandel und bevorstehende Herausforderungen zu meistern.

Mit unserem Seminarangebot möchten wir Sie bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen. Denn auch Ihnen, den vielen hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten, wird eine gehörige Portion Veränderungsbereitschaft und Wandlungsfähigkeit abverlangt – sei es in der Arbeit mit Klient*innen, bei der strategischen Ausrichtung Ihres Vereins, bei der Beschaffung von finanziellen Mitteln oder bei der Führung von Mitarbeitenden. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Agilität sind zu Querschnitts-Aufgaben geworden, die unseren Arbeitsalltag prägen.

Ein wichtiger Schlüssel zur Veränderung ist Weiterbildung. Weiterbildung schärft das Bewusstsein für anstehende Aufgaben und Herausforderungen in einer digitalen und volatilen Arbeitswelt. Weiterbildung vermittelt Wissen und stärkt Ihre Selbstwirksamkeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Neugier und Offenheit beim Entdecken unseres aktuellen Seminarprogramms und freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr IBPro-Team

Jessica Jahr

Geschäftsführerin IBPro e. V.

Soziales managen – Was wir tun

Seit 1990 ist IBPro der Experte für Beratung, Weiterbildung, Qualifizierung und professionelles Management, vor allem für und in sozialen Einrichtungen und Vereinen in München.

Unsere Wirkungsfelder

Weiterbildung und Beratung: Wir bilden und beraten Fach- und Führungskräfte, Ehren- und Hauptamtliche, Geschäftsführungen und Vorstände in Vereinen, sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen. Mit unserem Seminarprogramm und unseren Beratungs- und Coaching-Angeboten unterstützen wir sie dabei, sich weiterzuentwickeln, zu qualifizieren und zu professionalisieren. So fördern wir das soziale Engagement zahlreicher Initiativen.

Buchhaltungsservice: Im Buchhaltungsservice übernehmen wir für Vereine und gemeinnützige Organisationen die Lohn- und Personalabrechnung, sowie die Finanzbuchhaltung, ebenso wie Kostenstellen-Auswertungen, Soll/Ist-Vergleiche, Verwendungsnachweise und vieles mehr.

www.ibpro.de/buchhaltungsservice

IBPro Beruf & Familie: An unserem Standort in der Rosenheimer Straße 139 beraten und qualifizieren wir arbeitslose allein erziehende Mütter und Väter und begleiten Wiedereinsteiger*innen nach der Elternzeit in den Beruf.

www.ibpro-beruf-familie.de

Weiterbildung anstoßen

Leben und Arbeiten unterliegen einem ständigen Wandel, nicht erst seit Corona. Gerade in sozialen Einrichtungen, wenn es um die Arbeit am, mit und für Menschen geht, braucht es neben pädagogischen und fachlichen Kenntnissen auch interdisziplinäre Fähigkeiten. Wer einen Verein gründet oder eine Führungsposition übernimmt, steht vor neuen Herausforderungen und muss vielfältige Aufgaben, unter anderem aus den Bereichen Recht, Betriebswirtschaft, Führung und Strategie in einer sich laufend verändernden Arbeitswelt übernehmen. Hier unterstützt Sie IBPro, zusätzliche Fachkenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben. In unserem Seminarprogramm bieten wir eine Vielzahl an Fortbildungen zu den folgenden Themen an:

- Organisationsentwicklung und Strategie
- Vereinsrecht und -praxis
- Betriebswirtschaft, Verwaltung und Rechtliches
- Führung, Team- und Personalentwicklung
- Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
- Coaching, Moderation und Beratung
- Qualifizieren und Anleiten
- Finanzierung von Projekten
- Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Stöbern Sie in diesem Programm oder online unter **www.ibpro.de/seminarprogramm**

Passgenau beraten und coachen – unser Inhouse-Angebot

Wir realisieren für Sie maßgeschneiderte Inhouse Seminare, Workshops und Coachings – damit Sie und Ihr Team sich zielgerichtet weiterentwickeln können und Ihre Organisation zukunftsfähig bleibt. IBPro arbeitet mit einem Netzwerk von Expert*innen zusammen. Wir führen mit Ihnen eine Bedarfsanalyse durch und konzipieren basierend darauf ein mit Ihnen abgestimmtes Angebot mit dem*der für Ihr Thema passenden Referent*in. Bei Bedarf begleiten wir Sie auch langfristig. Kontaktieren Sie uns unter info@ibpro.de. Gerne beraten wir Sie auch bei kürzeren Fragen oder bei der Gründung Ihres Vereins. Nutzen Sie unsere Beratungs-Werkstatt (s. Seite 5) oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Anliegen.

Fachwissen aus der Praxis – wer unterrichtet bei IBPro

Das Lehrpersonal bei IBPro sind Fachleute und Expert*innen aus Betriebswirtschaft, Verwaltung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Führung sowie Pädagogik und Psychologie. Unsere Dozent*innen haben eine ausgewiesene Expertise ihres Fachs, die relevante berufliche Praxis und Erfahrung im gemeinnützigen Bereich und vor allem Freude daran, Sie in Ihrem gesellschaftlichen Engagement zu unterstützen.

Treffen im Herzen Münchens – wo Sie uns finden

Unser Seminarraum liegt im Herzen Münchens ganz in der Nähe der Theresienwiese und ist mit Präsentationsbildschirm, Online-Technik und Klimaanlage ausgestattet.

Wir vermieten den Seminarraum auch tageweise. Ideal für Kleingruppen bis maximal 12 Personen. Bitte erfragen Sie die aktuellen Nutzungsbedingungen entsprechend der jeweils geltenden Regelungen zu Corona unter info@ibpro.de. Der Zugang zum Seminarraum ist nicht barrierefrei.

Info-Dienst – wir halten Sie auf dem Laufenden

IBPro-Newsletter: Sie erhalten Aktuelles zu Themen wie Vereinsrecht, Fundraising, Ausschreibungen für Fördermittel und Wettbewerbe, Veranstaltungshinweise und Stellenangebote. Außerdem erfahren Sie, in welchen aktuellen Seminaren noch Plätze frei sind.

IBPro-Veröffentlichungen: Auf unserer Homepage können Sie Publikationen zu Vereinsrecht, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Stiftungen, Betriebswirtschaftliche Grundlagen u. a. bestellen.

www.ibpro.de/info-dienst

Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache und bitten um Entschuldigung, wenn es uns nicht immer gelingt.



IBPro Beratungs-Werkstatt Online-Sprechstunden mit Expert*innen

Sie sind hauptamtlich oder ehrenamtlich in einem Verein oder einer gemeinnützigen Initiative engagiert? Oder Sie haben vor, eine solche zu gründen? Sie haben konkrete Fragen oder Beratungsbedarf zu einem speziellen Thema? Dann ist die IBPro Beratungs-Werkstatt genau richtig für Sie!

Ab Herbst/Winter sind Expert*innen aus dem IBPro Netzwerk online und kostenfrei in Sprechstunden für Sie da und beraten Sie zu Ihren individuellen Fragen und Anliegen.

Das Themenspektrum reicht von Vereinsrecht und Vereinsmanagement, Datenschutz und Versicherungen, über Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und ESF-Beratung bis hin zu Arbeitsrecht, Führung und Nachhaltigkeit.

- Online und kostenfrei
- Für Münchner Vereine und gemeinnützige Initiativen
- Wöchentlich wechselnde Themen-Sprechstunden
- Beratung durch Fach-Expert*innen mit langjähriger Erfahrung
- Buchung über die Homepage oder per E-Mail

Mit der Beratungs-Werkstatt möchten wir besonders kleinere Vereine und Initiativen unterstützen, die oftmals wenig Budget für Beratungen haben.

Mehr Infos finden Sie unter www.ibpro.de/beratungs-werkstatt





Übersicht der Veranstaltungen

Zusatzqualifikationen & Lehrgänge

Coaching – 10. Zusatzqualifikation, 29.09. - 01.10., 06. - 08.12.21, 26. - 27.04., 06. - 08.07.2022.....	8
Moderation – 14. Zusatzqualifikation, 14. - 16.02., 16. - 18.05., 13. - 15.09.2022	9
Fundraising Lehrgang 2022, 06.04., 05.05., 02.06., 30.06., 28.07.2022	10

Führung

Empowerment für Frauen in Führungspositionen, 14. - 15.09.2021	12
Gestern Kolleg*in – heute Führungskraft, 16. - 17.09.2021, 10. - 11.03.2022	12
Teams erfolgreich führen, 07. - 08.10.2021, 21. - 22.03.2022	13
Die stellvertretende Leitung – eine große Herausforderung, 12. - 13.10.2021, 30. - 31.03.2022	13
Anspruchsvolle Mitarbeiter*innen-Gespräche kompetent führen, 16. - 17.11.2021	14
Kompetent Führen in Veränderungen, 22. - 23.11.2021	14
Führen auf Distanz, 26.01. und 02.02.2022	15
Agiles Projektmanagement, 31.01. - 01.02.2022	15
Erfolgreich als Kita-Leitung, 08.02. und 21.02.2022	16
Das Mitarbeiter*innen-Jahresgespräch als Führungsinstrument, 10. - 11.02.2022	16
Praxisanleitung professionell gestalten, 17.02.2022	17
Fachlich führen, 24. - 25.02.2022	17

KOMPAKT

Meine Führungs-Rolle – Erwartungen und Anforderungen, 10.11.2021	18
Ziele finden und eindeutig formulieren, 02.12.2021	18
New Work – Die Zukunft der Arbeit in der Sozialen Arbeit, 17.01.2022.....	18
Delegation als Führungsinstrument, 24.01.2022.....	19
Professionell Feedback geben, 15.02.2022.....	19

Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit

Schreibwerkstatt, 11.11.2021	20
Geschickt gendern, 30.11.2021	20
Erfolgreich Fördermittel einwerben, 02.12.2021	21
Großspenden-Fundraising, 28.01.2022	21
Storytelling und Social Media, 03.02.2022	22
Unternehmenskooperationen – gemeinsam wirken, 18.02.2022	22
Nachlass-Fundraising – erfolgreich erben, 15.03.2022	23

KOMPAKT

Erfolgreiche Lobby-Arbeit für Social-Profits und Non-Profits, 20.10.2021	24
Akquise macht Spaß, 28.10.2021	24
Online-Fundraising und mobiles Spendensammeln, 13.01.2022.....	25
Mit Events Spendende binden, 29.03.2022	25

Beratung und Coaching

Umgang mit psychisch kranken Menschen, 05. - 06.10.2021, 07. - 08.04.2022	26
Beratung und Coaching mit dem „Inneren Team“, 14. - 15.10.2021.....	26
Umgang mit suchtkranken und suchtgefährdeten Menschen, 02. - 03.11.2021	27
Embodiment – Körperorientierte Methoden in Coaching und Beratung, 14. - 15.12.2021	27

Selbstkompetenz

Einfach anders präsentieren, 27. - 28.09.2021	28
Wirkungsvolles Zeit- und Selbstmanagement, 19.10. und 26.10.2021	28
Grundlagen der Online-Moderation, 10.11.2021	29
Lösungsorientiert bleiben in Krisengesprächen, 24. - 25.11.2021.....	29
Methoden für Online-Veranstaltungen, 09.12.2021 und 18.01.2022	30



Selbstkompetenz

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg, 16. - 17.12.2021	30
Konflikte am Arbeitsplatz klar und konstruktiv managen, 19. - 20.01.2022	31
Psychosoziale Kompetenz im Kontakt und in der Kommunikation, 24. - 25.01.2022	31
Selbstfürsorge und Resilienz, 22. - 23.02.2022	32
Kluges Selbstmanagement mit den eigenen „Inneren Antreibern“, 08. - 09.03.2022	32

Vereinspraxis

Vereinsführerschein, 23.09., 21.10., 18.11., 09.12.2021, 17.03., 07.04., 19.05., 23.06.2022	33
Vorstandsnachfolge erfolgreich meistern, 27.01.2022	34

KOMPAKT

Datenschutz für Vereine und gemeinnützige Organisationen, 21.09., 19.10., 01.12.2021, 01.02., 22.03.2022	35
Versicherungen und Haftpflichtrisiken für Vereine, 24.11.2021, 20.01.2022, 23.03.2022	35

Nachhaltigkeit

Mit Achtsamkeit zur Nachhaltigkeit, 08.11. und 29.11.2021	36
Nachhaltigkeit als Chance für Social-Profits und Non-Profits, 14.03.2022	36

Rechtliche Grundlagen

SGB I und X: Grundlagen, 20.10.2021	37
---	----

Referent*innen

38

So erreichen Sie uns

40

**JETZT
NEU**

In unserer neuen Reihe „KOMPAKT“ finden Sie das Wichtigste zu einem Thema in ein handliches Format von maximal vier Stunden verpackt. Alle KOMPAKT-Seminare bieten wir online an. Das ermöglicht Ihnen, Fort- und Weiterbildung passgenau in Ihren arbeitsreichen Berufsalltag zu integrieren und Ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten.

So funktioniert die Anmeldung:

Am besten online auf unserer Homepage unter: www.ibpro.de/seminarprogramm/



- Seminartitel oder Suchbegriff eingeben
- Seminar in den Warenkorb legen und zur Kasse gehen
- Anmelde-Daten ins Formular eingeben und abschieken
- Auf unsere Bestätigungs-Email warten
- Zahlung erfolgt per Rechnung

Oder senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Wunsch-Seminar an: seminarverwaltung@ibpro.de

Bitte beachten Sie: Je nach Pandemie-Lage behalten wir uns vor, bei Präsenzveranstaltungen auf Online-Format umzustellen. Sie werden rechtzeitig darüber informiert. Die angegebenen Teilnehmenden-Zahlen können sich je nach Pandemie-Lage, Veranstaltungsformat oder -ort ändern. Bitte melden Sie sich idealerweise spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn an.

Unsere AGB und unsere Datenschutzerklärung sind verbindlich. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.ibpro.de. Für Fragen und Anregungen sind wir gerne für Sie da unter seminarverwaltung@ibpro.de oder telefonisch unter **089 475061**



Übrigens: Die Themen in unserem Seminarprogramm bieten wir auch inhouse als Workshop, Seminar oder Einzelcoaching an. Schreiben Sie uns einfach Ihre Anfrage an: info@ibpro.de



Coaching – 10. Zusatzqualifikation

Immer mehr Organisationen unterstützen ihre Fach- und Führungskräfte durch Coaching. Dieses Instrument entwickelt sich zu einem immer wichtigeren Element der Personalentwicklung, der Krisenintervention und bei Veränderungsprozessen. Der Erfolg dieser Form der individuellen Beratung hängt in hohem Maße von der Persönlichkeit und den Kompetenzen des Coachs ab. In dieser Zusatzausbildung erwerben Sie die grundlegenden Kompetenzen zur Entwicklung und Umsetzung von Coaching-Prozessen, um Einzelpersonen oder Teams nachhaltig zu einem vereinbarten Ziel und Erfolg zu führen. Schwerpunkt unserer Coaching-Ausbildung ist das praxisorientierte Lernen. Die jeweilige Methodenkompetenz der Teilnehmenden wird integriert. Wir achten darauf, dass das Potenzial und die Fähigkeiten der Menschen so gefördert werden, dass sich ein individueller Coachingstil entwickelt.

Die Zusatzausbildung richtet sich an Personen, die

- als Coach arbeiten wollen
- ihre Coaching-Kompetenz erweitern wollen
- Coachingprozesse professionell gestalten wollen
- bereits Erfahrungen als Trainer*in oder in der Beratung besitzen und ihre Methoden-Kompetenz im Coaching ausbauen wollen
- andere Menschen führen und Coaching als Teil ihres Führungsverständnisses sehen
- Freude an der persönlichen Weiterentwicklung besitzen.

Lerngruppen

Zwischen den Terminen treffen Sie sich in Arbeitsgruppen, um eigene Coachingsituationen zu bearbeiten sowie die Themen der Module zu vertiefen.

1. Modul: Grundlagen des Coachings

- Definition und Abgrenzung des Coaching-Begriffes von anderen Methoden
- Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Coaching
- Selbstverständnis des Coachs
- Anforderungen und Kompetenzen im Coaching
- Aufbau eines Coaching-Dialogs
- Grundhaltung des Coachs und Menschenbild
- Der formale und der psychologische Kontrakt
- Die Auftragsklärung
- Formen und Anwendungsfelder des Coachings

Referent: Helmut Hofbauer, Dipl.-Soz.päd., freiberuflicher Managementtrainer und -berater seit 1990, Coach, Buchautor

2. Modul: Beziehung und Kontakt

- Kontakt herstellen
- Gestaltung der Beziehung zwischen Coach und Coachee
- Beziehungsqualität herstellen
- Nonverbale Signale wahrnehmen und einbeziehen
- Persönliche Stärken wahrnehmen und einsetzen
- Zusammenwirken von innerer und äußerer Haltung
- Achtsamkeit als Zugang zum inneren Erleben
- Methoden und Vorgehensweisen zur Beziehungsgestaltung
- Methoden in Verbindung mit der Selbstwahrnehmung

Referent*innen: Micheline Schwarze, M. A. Phil., Körperpsychotherapeutin, Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung, Buchautorin, und Helmut Hofbauer (siehe Modul 1)

3. Modul: Interventionsmethoden und -strategien

- Landkarte Coachingtools
- Mentale Modelle und Weltbilder
- Fragen als Interventionen
- Imaginative Methoden im Coaching
- Systemische Methoden im Coaching
- Arbeiten mit Gegenständen, Symbolen und Metaphern

Referent*innen: Petra Geber, Dipl.-Psychologin, freiberufliche Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin, Ausbilderin für systemisches Coaching, Lehrende Coach (Systemische Gesellschaft), und Helmut Hofbauer (siehe Modul 1)

4. Modul: Coaching von Gruppen, Transfer und Abschluss

- Coaching in Gruppenkontexten
- Tools für die Arbeit mit Gruppen
- Bearbeitung von Anliegen aus der eigenen Praxis
- Reflexion des persönlichen Coaching-Stils und der eigenen Stärken
- Transfermaßnahmen für den Coachee
- Abschließen von Coachingprozessen

Referent: Helmut Hofbauer (siehe Modul 1)

1. Modul: 29.09. - 01.10.2021

2. Modul: 06.12. - 08.12.2021

3. Modul: 26.04. - 27.04.2022

4. Modul: 06.07. - 08.07.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 15

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 1.670,00 €



Moderation – 14. Zusatzqualifikation

Moderation ist eine Methode, die ergebnisorientiert Gruppen und Teams steuert. Diese Zusatzqualifikation befähigt Sie, selbstständig Moderationen in Arbeitsgruppen, Workshops und Besprechungen zu planen und durchzuführen, Aufgabenstellungen eine Struktur zu geben und eine konstruktive Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Weitere Ziele sind, Gruppen prozessorientiert zu leiten und zu moderieren, situativ angemessen zu fragen und zu intervenieren, Stimmungen, Gefühle und Konflikte für den Arbeitsprozess zu nutzen, Gruppen bei der Entwicklung von akzeptierten Lösungen zu unterstützen sowie schwierige Situationen zu bewältigen.

1. Modul: Grundlagen der Moderation

In diesem Baustein erfahren Sie die Grundlagen der Moderation. Sie erwerben die Fähigkeit, Methoden und Techniken der Moderation anzuwenden sowie Veranstaltungen vorzubereiten und strukturiert durchzuführen, Inhalte zu visualisieren und Gruppen durch Fragen ergebnisorientiert zu steuern.

Inhalte:

- Rolle des*der Moderator*in
- Präsentation und Visualisierung
- Frage- und Moderationstechniken
- Anfahren und Beenden
- Moderationen planen und durchführen

Referent: Helmut Hofbauer

2. Modul: Gruppenprozesse strukturieren und steuern

Erfolgreiches Arbeiten in und mit Gruppen beinhaltet, emotionale Prozesse in Gruppen zu erkennen und konstruktiv zu gestalten. Sie erlernen Methoden und Möglichkeiten der Intervention, um Gruppen auf der Sach- und Beziehungsebene arbeitsfähig zu machen und zu halten, und schärfen Ihre Wahrnehmung für Gruppenprozesse (Klima, Stimmungen etc.) sowie die eigene Selbstwahrnehmung.

Inhalte:

- Phasen der Gruppenentwicklung
- Lenken und Steuern von Gruppenprozessen
- „Spuren lesen“
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gruppenthemen erkennen, aufgreifen und ansprechen
- Lenkungs- und Steuerungstechniken
- Symptome und Ursachen von Widerständen erkennen und bearbeiten
- Selbstmanagement in der Moderation

Referent: Helmut Hofbauer

3. Modul: Bewältigen von „schwierigen“ bzw. anspruchsvollen Situationen

Im dritten Baustein liegt der Schwerpunkt bei der lösungsorientierten Moderation von schwierigen Situationen wie Konflikten, Blockaden und anderen Störungen auf der Beziehungsebene.

Inhalte:

- Auftragsklärung
- Vorgehensweisen in der (Konflikt-)Moderation
- Lösungs- und ressourcenorientierte Methoden
- Interventionstechniken für den Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmer*innen
- Selbstführung und -steuerung in kritischen Situationen
- Bearbeiten von Praxisfällen

Referenten: Hubert Kuhn und Helmut Hofbauer

Modul 1: 14. - 16.02.2022

Modul 2: 16. - 18.05.2022

Modul 3: 13. - 15.09.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 14

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 1.250,00 €



Fundraising Lehrgang 2022

Wie können Vereine, gemeinnützige Organisationen und Social Profit Organisationen (SPO) ihre Arbeit dauerhaft auf finanziell tragfähige Beine stellen, sodass die Projekte nachhaltig wirken? Fundraising findet Lösungen.

Und dabei geht es nicht bloß um die Akquise von Geld-, Zeit- und/oder Sachspenden, sondern auch um die richtige Haltung, die Pflege von Kontakten und das Wissen um Rechtliches und Steuerliches.

Wie Fundraising strategisch in der Praxis funktioniert und erfolgreich ist, erfahren Sie in diesem Lehrgang. Er umfasst sechs Module bzw. Lehrgangstage. Die fünf Grundlagen-Module finden in monatlichen Abständen statt, sodass Sie das neu erworbene Wissen verinnerlichen und in Ihrer täglichen Arbeit und Praxis umsetzen können. Nach jedem Modul erhalten Sie Übungsaufgaben. Diese helfen Ihnen dabei, die alltäglichen Aufgaben in Ihrer SPO, Ihrem Verein oder Ihrer Stiftung zu reflektieren und gezielter auszurichten. Durch das sechste, individuell buchbare Modul können Sie Ihr Fundraising-Wissen zu bestimmten Themen wie z. B. Nachlass-Fundraising, Unternehmenskooperationen, Storytelling und Social Media, etc. vertiefen.

Neben den Erläuterungen der Referentinnen, die Ihnen Einblicke in die Fundraising-Arbeit aus ihrer täglichen Praxis liefern, profitieren Sie vom Austausch mit anderen Teilnehmenden. So werden Sie Teil eines starken Netzwerks, das Sie oft über Jahre hinaus weiter unterstützt.

Sie erhalten nach Abschluss des Lehrgangs ein Zertifikat. Das Buch „Fundraising-Praxis vor Ort“ mit vielen Tipps und Tricks und hilfreichen Checklisten ist im Preis inbegriffen.

1. Modul: Grundlagen für erfolgreiches Fundraising

Das erste Modul des Lehrgangs gibt einen Überblick über den gesamten Lehrgang und beantwortet Fragen wie: Was ist überhaupt Fundraising? Welche Grundlagen müssen in einer Organisation vorhanden sein bzw. geschaffen werden, um Fundraising betreiben zu können (Institutional Readiness)? Und welche Haltung muss ich selbst haben (Personal Readiness)? Unterliegt Fundraising bestimmten Prinzipien und Faktoren, die zum Erfolg führen? Und wenn ja, welche sind das?

2. Modul: Organisationsentwicklung – Wie müssen wir aufgestellt sein?

Um Erfolg im Fundraising zu haben gilt es, herauszustellen wie einzigartig Ihre Organisation ist: Ihr Profil, Ihre Mission und Vision sowie Ihre Werte (Leitbild) sind die Grundlage für alle Fundraising-Maßnahmen. Ihr Profil ist nicht nur intern der rote Faden, der anzeigt, wohin die (Fundraising)Reise gehen soll – je klarer Ihre Botschaft ist, je bewusster Ihr Alleinstellungsmerkmal, Ihre Marke, desto besser können Sie Dritte von Ihrer Sache überzeugen und desto sicherer Spenden erhalten.

3. Modul: Maßnahmen und Instrumente des Fundraisings

Die Kunst des Fundraisings besteht darin, neue Spendende und Fördermittel zu gewinnen und zugleich bereits bekannte Unterstützende dauerhaft an sich zu binden. Der Fantasie sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt. Es werden zentrale Maßnahmen und Instrumente des Fundraisings vorgestellt, um Neu- und Dauerspender zu gewinnen. Von Anlass-Spende bis Nachlass-Fundraising, Lotteriemittel bis Stiftungen, Mailings bis Social Media, Events bis Unternehmenskooperationen, Spender*innenbindung bis Großfördernde, Online-Fundraising und mobiles Spendensammeln.

4. Modul: Kein Fundraising ohne Öffentlichkeitsarbeit

Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sind untrennbar miteinander verbunden. Denn Sie mögen das weltbeste Projekt haben, die spendenwürdigste Organisation sein: Was bringt es Ihnen, wenn Sie oder Ihr Projekt niemand kennt? Mit Ihrer Öffentlichkeitsarbeit versuchen Sie alle Bezugsgruppen Ihrer Organisation zu erreichen, um bekannt zu sein und Vertrauen zu schaffen. Das ist mit am wichtigsten, um Spendeneinnahmen und Förderzusagen zu generieren.



5. Modul: Fundraising-Strategie

Die intensive und detaillierte Planung kommt im Alltag einer spendeneinsammelnden Organisation oftmals zu kurz. Doch nur wer plant, entscheidet. Wer nicht plant, wird angreifbar für Fremdbestimmung und Aktionismus. Eine Organisation verliert so an Profil und Struktur und vergeudet ihre gegebenenfalls ohnehin schon knappen Ressourcen. Dieses Modul gibt Ihnen die wichtigsten Analyse- und Planungswerkzeuge an die Hand, um Ihr Fundraising systematisch und erfolgreich zu betreiben.

6. Modul frei wählbar

Wählen Sie Ihr freies Modul aus der Rubrik Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit (ein Ganztags-Seminar oder zwei KOMPAKT-Seminare). Folgende Termine stehen bereits zur Auswahl:

Großspenden-Fundraising (28.01.2022)

Unternehmenskooperationen (18.02.2022)

Nachlass-Fundraising (15.03.2022)

Alle weiteren Termine ab April werden mit dem nächsten Programm bekannt gegeben. Wenn Sie schon jetzt neugierig sind auf die Themen, die Sie erwarten dürfen, schauen Sie einfach in die Rubrik Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit in diesem Seminarprogramm ab Seite 20.

Informationsabend (kostenlos):

Dienstag, 08. Februar 2022

von 17:00 bis 19:00 Uhr online

Bitte melden Sie sich unter info@ibpro.de oder 089 475061 an.

Modul 1: 06.04.2022

Modul 2: 05.05.2022

Modul 3: 02.06.2022

Modul 4: 30.06.2022

Modul 5: 28.07.2022

Modul 6: frei wählbar aus Rubrik Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 15

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 890,00 €

(inkl. Buch „Fundraising Praxis vor Ort“)

Referent*innen: Tina Keeling (Lehrgangsführung,

Referentin) und Christine Gediga (Referentin 4. Modul)



Empowerment für Frauen in Führungspositionen

Das eigene Potenzial gut nutzen und Grenzen klug setzen

Frauen in Führungspositionen sind erfolgreich und meistern ihren Führungsalltag professionell. Es gibt jedoch Situationen, in denen es schwer fällt, selbstbewusst und entschieden aufzutreten und dabei authentisch und gelassen zu bleiben. Meistens hat das mit inneren Überzeugungen und Glaubenssätzen zu tun, die es erschweren, angemessenen Grenzen zu setzen oder die eigene Meinung klar zu vertreten.

Da hilft es, innere Muster und Anschauungen (oft frauenspezifische) zu erkennen, die einem gesunden Selbstvertrauen und selbstverständlicher Stärke im Weg stehen.

Achtsam erforschen Sie sich selbst, um Ihre ganz persönlichen Potenziale zu erkennen und nutzen zu lernen. Das Seminar vermittelt verschiedene mentale und körperliche Techniken, die es Ihnen ermöglichen, sich selbst zu stärken und mit herausfordernden Situationen gut umzugehen. In praktischen Übungen erproben Sie, was für Sie persönlich am besten passt, um mit mehr Leichtigkeit zu führen.

Inhalte:

- Ressourcen und Potentiale bewusst machen
- Persönliche innere Muster und (alte) Überzeugungen erkennen
- Förderliche und hinderliche Glaubenssätze

- Angemessen und wirkungsvoll Grenzen setzen
- Wechselwirkung zwischen Körper und Psyche – „somatische Marker“
- Sich selbst gut führen, um andere gut zu führen
- Der eigene authentische Führungsstil, die eigene Vision
- Achtsamkeit und innere Stärke im Alltag

Zielgruppe:

Frauen in Leitungs- und Führungspositionen

Methoden:

Erfahrungsorientierte Übungen, Achtsamkeits- und Selbstwahrnehmungs-Übungen, mentale und körperliche Techniken, Imagination, Kurzvorträge, Einzel- und Kleingruppenarbeit

Termin: 14. - 15.09.2021

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Micheline Schwarze

Gestern Kolleg*in – heute Führungskraft

Wenn Kolleg*innen zu Vorgesetzten werden, kann das verunsichern. Eine derartige Veränderung ist zwar eine interessante Herausforderung, die motiviert und neugierig macht, es werden aber auch mehr Management- und Führungskompetenzen verlangt. Die gewohnten fachlichen Fähigkeiten sind nun weniger gefordert. Es ist Ihnen bewusst, dass Sie das Umfeld kritisch beobachtet. Der Erwartungsdruck von allen Seiten steigt und viele Fragen tauchen auf: Werde ich allen Anforderungen gerecht? Wie will ich meine neue Rolle gestalten? Welche Erwartungen werden an mich gerichtet, und wie kann ich am besten damit umgehen? Das Seminar legt Aufgaben- und Problemstellungen aus Ihrer Praxis zugrunde und klärt unter anderem die Fragen: Wie gestalte ich meine Rolle als Führungskraft? Wie gehe ich mit der neuen „Macht“ um? Welche Maßnahmen kann ich gegen spezifische Anfangsprobleme ergreifen?

Inhalte:

- Grundlagen zum Thema Führung
- Umgang mit Macht, Distanz und Nähe
- Auswirkungen durch den Führungswechsel

- Der optimale Start / die ersten 100 Tage
- Was Mitarbeiter*innen am Anfang wissen wollen
- Die Bewältigung des*der Vorgänger*in
- Ausgewählte Führungsinstrumente
- Auswirkungen auf das Team und die Zusammenarbeit

Zielgruppe:

Angehende und neue Führungskräfte innerhalb der ersten Monate

Methoden:

Kurzvorträge, Rollenspiele, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallarbeiten

Termine: 16. - 17.09.2021

10. - 11.03.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Helmut Hofbauer

Teams erfolgreich führen

Erfolgreiche Teamarbeit ist wichtig im Arbeitsalltag. Als Führungskraft sind Sie dafür verantwortlich, Ihr Team zu koordinieren und zu moderieren, Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu regeln. Und Sie müssen die Balance zwischen den Einzelinteressen und den Teaminteressen herstellen. Was aber macht ein Team erfolgreich? Ist es die Mischung der Charaktere oder die harmonische Atmosphäre? Oder hängt der Erfolg von klaren Zielen und effektiven Arbeitsformen ab? Fünf Faktoren sind für erfolgreiche Teams relevant: Ziele, Rollen, Handlungsweisen, Beziehungen und Umwelt. Welche dieser fünf Faktoren für Ihr bestehendes Team gelten, kann nur die Diagnose des jeweiligen Einzelfalles klären.

In diesem Seminar lernen Sie, die relevanten Faktoren für Ihr Team zu erkennen und geeignete Strategien und Methoden auszuwählen, um Ihr(e) Team(s) erfolgreich zu leiten. Die Schwerpunkte des Workshops orientieren sich an den Interessen der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Aufgaben einer Teamleitung
- Erwartungen des Teams an die Führung
- Faktoren erfolgreicher Teamarbeit
- Methoden zur Team-Diagnose
- Strategien und Methoden, die Teamarbeit zu verbessern
- Kriterien zur Auswahl von Strategien und Methoden
- Dynamik von Teams, Kund*innen und Organisationen verstehen
- Gruppendynamik wahrnehmen und beeinflussen

Zielgruppe:

Führungskräfte und Projektverantwortliche

Methoden:

Vortrag und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Peer-Lernen, Bearbeiten eigener Fallbeispiele

**Termine: 07. - 08.10.2021
21. - 22.03.2022**

Dauer: 09:30 - 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Hubert Kuhn

Die stellvertretende Leitung – eine große Herausforderung

Für die stellvertretende Leitung ist es eine große Herausforderung, den Balanceakt zwischen „nur“ Teammitglied und „nicht ganz“ Leitung zu meistern. Unterschiedliche Erwartungen werden von verschiedenen Seiten an Sie als stellvertretende Leitung herangetragen. Wenn Sie klar und sicher in Ihrer Rolle sind und die Aufgaben und Verantwortlichkeiten genau definiert sind, ist es für Sie leichter, mit diesen Erwartungen umzugehen. Sie sind die Brücke zwischen Leitung und Team und tragen in der Art und Weise, wie Sie die Beziehungen gestalten, maßgeblich zur Kultur und Atmosphäre in der Einrichtung bei.

Das Seminar statten Sie professionell für diese wichtige Aufgabe aus und zeigt Chancen und Herausforderungen der Rolle des*der Stellvertretenden auf. Sie erörtern Ihr Bild von Leitung und erarbeiten sich Rollenklarheit. Sie erfahren, wie Sie die Beziehungen erfolgreich gestalten und geeignete Formen der Kommunikation anwenden. Aufgaben und Krisenfelder erarbeiten Sie an Situationen aus Ihrer Praxis.

Inhalte:

- Mein Bild von Leitung
- Rollenklarheit
- Chancen und Herausforderungen der Stellvertretung
- Aufgaben und Krisenfelder
- Bearbeiten von Situationen aus der Praxis

Zielgruppe:

Stellvertretende Leitungskräfte und solche, die es werden wollen/sollen

Methoden:

Theorie-Input, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele

**Termine: 12. - 13.10.2021
30. - 31.03.2022**

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Marita Müller-Hahl

Anspruchsvolle Mitarbeiter*innen-Gespräche kompetent führen

Kaum eine Führungsaufgabe ist so wirkungsvoll, nachhaltig und anspruchsvoll wie das Führen von Mitarbeiter*innen-Gesprächen. Für Führungskräfte ist es immer wieder eine Herausforderung, mit Mitarbeitenden Gespräche zu führen, die als schwierig empfunden werden. Dies sind zum Beispiel Konflikt- oder Kritikgespräche, aber auch Gespräche zur Motivation. Sachverhalte und Eindrücke direkt und klar anzusprechen, fällt dabei oft nicht leicht. Unangenehme Situationen können entstehen und die Führungskraft sieht sich mit Ängsten, Blockaden und Widerständen konfrontiert, die es zu meistern gilt.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich gezielt auf unterschiedliche Gespräche vorbereiten, schwierige Situationen professionell analysieren, Gespräche zielorientiert vorbereiten und diese situationsadäquat durchführen. Sie lernen, wie Sie in kritischen Situationen sicher agieren und reagieren und wie Sie mit Schwierigkeiten angemessen umgehen.

Inhalte:

- Aufbau von strukturierten und zielgerichteten Gesprächen
- Aufgaben der Führungskraft im Gespräch
- Eigene Unsicherheiten bewältigen
- Blockaden und Widerstände bearbeiten

- Gesprächsfallen erkennen und auflösen
- Unterschiedliche Gesprächstypen, u. a. das Kritikgespräch, das Problemlösungsgespräch, das Konfliktgespräch
- Arbeit an ausgewählten Fallsituationen, z. B. Umgang mit Verhaltensdefiziten, Demotivation, Kritik an Mitarbeiter*innen, mit denen ich in besonderer Beziehung stehe

Sie bearbeiten Praxisfälle aus Ihrem Führungsalltag.

Zielgruppe:

Führungskräfte

Methoden:

Kurzvorträge, Rollenspiele, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Termin: 16. - 17.11.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Marita Müller-Hahl

Kompetent Führen in Veränderungen

In Zeiten raschen Wandels sind soziale Einrichtungen immer stärker gefordert, sich veränderten Umwelt- und Marktbedingungen anzupassen. Was lange Jahre Bestand hatte, muss oft in relativ kurzer Zeit verändert und weiterentwickelt werden. Der Prozess der Anpassung und Neuausrichtung ist strategisch zu planen und Schritt für Schritt umzusetzen. Dabei sind die Menschen „mitzunehmen“, die sich über Jahre an bestimmte Arbeits- und Rahmenbedingungen gewöhnt haben. Sie sollen künftig motiviert und kompetent veränderte Aufgaben wahrnehmen und damit dem Veränderungsprozess zum Erfolg verhelfen.

Das Seminar vermittelt die wichtigsten Grundlagen und Werkzeuge des Change-Managements. Die Phasen eines Veränderungsprozesses erfahren Sie anhand praktischer Beispiele. Die Rolle der mittleren Führungsebene findet dabei besondere Beachtung.

Inhalte:

- Gesetzmäßigkeiten für Veränderung, Innovation und Wandel in Organisationen
- Initiierung und Steuerung von Veränderungsprozessen
- Strategische Planung
- Führung der Mitarbeitenden in Veränderungsprozessen
- Motivation und Kommunikation im Change
- Umgang mit Widerstand

Zielgruppe:

Führungskräfte aller Ebenen in sozialen Einrichtungen und Vereinen

Methoden:

Impulsreferate, Seminargespräch, Einzel- und Gruppenarbeit

Termin: 22. - 23.11.2021

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Markus Flum

Führen auf Distanz

Wie Leitung in einer digitalen und dezentralisierten Arbeitswelt wirkt

Auch in gemeinnützigen Organisationen verändert sich die Arbeitswelt durch die Digitalisierung zunehmend. Führungskräfte führen immer öfter Mitarbeitende, die an verschiedenen Standorten arbeiten. Durch Corona verstärkt wird das Arbeiten im Homeoffice immer selbstverständlicher. Viele soziale Einrichtungen dezentralisieren zudem ihre Angebote in kleinere, wohnortnahe Organisationseinheiten.

Führen über räumliche Distanz wird zu einer neuen Anforderung. Für Führungskräfte erfordert dies ein Umdenken. Wenn der persönliche Kontakt zu den Mitarbeitenden schwindet und die geleistete Arbeit nur noch indirekt und punktuell wahrgenommen werden kann, muss die Selbstverantwortlichkeit und Selbstregulation der Mitarbeitenden wachsen und anders geführt und gemanagt werden. Damit Sie Ihre Erfahrungen und das Gelernte umsetzen können, haben wir zwischen dem ersten und zweiten Seminartag eine Woche Abstand eingeplant.

Inhalte:

- Was kennzeichnet Führen über Distanz?
- Wie verändert sich Führung, welche Anforderungen entstehen daraus für Führungskräfte?
- Beziehungspflege und Aufbau von Vertrauen
- Führen mit Zielen
- (Digitale) Kommunikationsmedien sinnvoll nutzen
- Praxisbeispiele und Hilfe für die praktische Umsetzung

Zielgruppe:

Führungskräfte und Interessierte

Methoden:

Kurzinputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele

Termine: 26.01. und 02.02.2022

Dauer: 09:00 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Markus Flum

Agiles Projektmanagement

Projekte werden selten so durchgeführt wie geplant. Die meisten Projektumfelder sind dynamisch, sodass sich die Anforderungen im Verlauf oft gravierend ändern. Es wird daher vermehrt auf Agilität und flexiblere Arbeitsweisen gesetzt, um rechtzeitig reagieren zu können.

Agiles Projektmanagement wird häufig in der IT-Welt angewendet. Diese Methode lässt sich deshalb nicht eins zu eins auf den sozialen Bereich und die Verwaltung übertragen. Trotzdem enthält agiles Projektmanagement viele Aspekte, die einen wertvollen Beitrag für Projekte im sozialen Bereich liefern und die Arbeitswelt nachhaltig verändern können.

In diesem Seminar geben wir Ihnen einen grundlegenden Einblick in die Methodik und zeigen Ihnen, mit welchen Tipps und Tricks Sie agiles Projektmanagement in Ihrer sozialen Organisation anwenden können. Sie erfahren wie Sie typische Stolperfallen umgehen. Indem wir Beispiele anwenden, erleben und reflektieren Sie agiles Projektmanagement.

Inhalte:

- Was ist agiles Projektmanagement?
- „VUKA“: Einblicke in die Veränderte Arbeitswelt
- Agile Denk- und Arbeitsweisen

- Agile Planung und Steuerung

- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zum Einsatz von agilen Methoden

- Spezifische Anforderungen im Projektteam

- Verschiedene agile Projektmanagement-Methoden: Scrum als populäre Methode, Kanban-Board, Planning Poker, Burn-Down-Chart

- Hybrides Projektmanagement (Integration agiler Techniken in klassisch orientiertes Projektmanagement)

Zielgruppe:

Interessierte, Projektverantwortliche, Führungskräfte

Methoden:

Kurzvorträge, Kleingruppen, erfahrungsorientierte Übungen, Übungsprojekt mit Scrum

Termin: 31.01. - 01.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Helmut Hofbauer

Erfolgreich als Kita-Leitung Den vielfachen Herausforderungen gewachsen sein

Kita-Leitungen stehen vor interessanten und vielfältigen Herausforderungen. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche werden seit Jahren mehr. Die strukturellen Bedingungen werden zunehmend anspruchsvoller. Sie werden sowohl in der Einrichtung, als auch im Kontakt mit Eltern und externen Kooperationspartner*innen mehrmals täglich in all Ihren Kompetenzen gefordert. Fingerspitzengefühl, Organisationstalent und professionelles Handeln gehören ebenso zum Selbstverständnis von Leitung, wie die eigene Rolle und das eigene Führungsverhalten immer wieder zu reflektieren. Denn als Kita-Leitung sind Sie auch die entscheidende Schlüsselperson dafür, dass sich Kinder, Eltern, Mitarbeitende und nicht zuletzt Sie selbst sich in der Einrichtung wohl fühlen. Ziel des Seminars ist es, Sie als Leiter*in für die vielfältigen Herausforderungen in einer Kita zu stärken und Ihnen Handwerkszeug mitzugeben, damit Sie motiviert bleiben und Ihren vielfältigen Alltag gut steuern können.

Inhalte:

- Situationsanalyse über Belastungen und Herausforderungen
- Selbstreflexion – Rolle und Führungsverhalten

- Selbstmanagement bei Belastungen
- Überzeugen als Person
- Erwartungen des Umfeldes
- Umgang mit Kritik
- Handlungsansätze für unterschiedliche Herausforderungen

Zielgruppe:

Kita-Leitungen oder deren Stellvertreter*innen, Nachwuchsführungskräfte in Kitas

Methoden:

Theorie-Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Termin: 08.02. und 21.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 300,00 €

Referent*in: Marita Müller-Hahl

Das Mitarbeiter*innen-Jahresgespräch als Führungsinstrument

Das Mitarbeiter*innen-Jahresgespräch ist ein kooperatives Führungsinstrument und findet mindestens einmal pro Jahr mit festgelegtem Ablauf unter vier Augen statt. Gerade in Zeiten ständigen Wandels darf der Dialog zwischen den einzelnen Beschäftigten und der Führungskraft nicht abreißen. Probleme und Veränderungen müssen reflektiert und gesteuert werden. Neue Aufgaben erfordern einen systematischen Kompetenzaufbau. Motivation und Leistungsfähigkeit bedürfen der kontinuierlichen Pflege. Talentierte und engagierte Mitarbeiter*innen werden so an die Einrichtung gebunden. Zudem ist es sehr wichtig, dass die Führungskraft die Stärken ihrer Mitarbeiter*innen kennt. Das Mitarbeiter*innengespräch unterstützt Leitungskräfte bei ihrer Aufgabe der Personalführung und -entwicklung und bietet den Teammitgliedern die Gelegenheit, ihre Arbeitssituation aktiv mitzugestalten und sich im Betrieb weiterzuentwickeln. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Gespräche systematisch und zielorientiert vorbereiten und durchführen, und Sie verbessern Ihre Fähigkeit, mit schwierigen Gesprächssituationen umzugehen.

Inhalte:

- Ziele, Inhalte und Anlässe
- Führen mit Zielvereinbarung

- Durchführen des Mitarbeiter*innen-Jahresgesprächs
- Vorgehensschritte im Überblick
- Arbeitsbilanz und Leistungsergebnisse
- Feedback zum Arbeits- und Leistungsverhalten
- Persönliche Entwicklungsplanung
- Zielvereinbarung
- Schwierige Gesprächssituationen

Zielgruppe:

Führungskräfte, die in ihrer Einrichtung Mitarbeiter*innen-Jahresgespräche durchführen bzw. durchführen werden

Methoden:

Vortrag und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Peer-Lernen, Bearbeiten eigener Fallbeispiele

Termin: 10. - 11.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Markus Flum

Praxisanleitung professionell gestalten

Junge Menschen auf einen Beruf oder eine Verantwortung vorzubereiten, ist eine große Herausforderung und kann viel Freude bereiten.

Als anleitende Person tragen Sie Mitverantwortung für den Lern- und Entwicklungsprozess der zu Qualifizierenden. Sie begleiten die jungen Menschen ein Stück ihres Weges und sind berufliches Vorbild, das Erfahrungen zulässt und Fehler als Lernchancen begreift.

Dieses Seminar zeigt, wie Sie und Ihre Einrichtung eine qualifizierte Ausbildungsstätte sein können, und wie es gelingt, ehemalige Praktikant*innen zukünftig im Team begrüßen zu können.

Inhalte:

- Rolle, Funktion und innere Haltung
- Ausbildungsplan

- Anleitungsgespräch
- Beurteilung

Zielgruppe:

Beschäftigte aus sozialen Organisationen, die derzeit Praktikant*innen anleiten oder zukünftig anleiten werden

Methoden:

Theorie-Input, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele

Termin: 17.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 170,00 €

Referent*in: Marita Müller-Hahl

Fachlich führen

Führen ohne disziplinarische Weisungsbefugnisse

Die Rollen von vielen Führungskräften in Organisationen werden zunehmend differenzierter. Projekt- und Teamleitungen, Fachkräfte in Stabsstellen und Fachvorgesetzte haben häufig keine disziplinarische Weisungsbefugnis. Zeitgleich werden Organisationen zunehmend komplexer und vernetzter. Fachliche Führungskräfte müssen in diesem Arbeitsumfeld Entscheidungen herbeiführen, fachliche Rückmeldungen geben und Akzeptanz für ihre Anliegen erreichen. Ohne mit disziplinarischer Macht ausgestattet zu sein, müssen sie Abhängigkeiten und Sachzwänge akzeptieren.

All das stellt ganz bestimmte Anforderungen an die Führungsperson und erfordert spezifische Kompetenzen und ein entsprechendes Führungs- und Rollenverständnis.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, ohne formale Macht zu wirken und fachliche Akzeptanz zu erreichen. Sie lernen, zu erkennen, wo und wie Sie Einfluss nehmen können, damit Ihre Ziele akzeptiert werden. An Ihren individuellen (Führungs-)Herausforderungen erlernen Sie praxisnah spezifische Kommunikations- und Verhandlungstechniken.

Inhalte:

- Was ist fachliches Führen? – Klärung der eigenen Rolle
- Prinzipien des Führens ohne Weisungsbefugnis
- Spezifische Instrumente und Werkzeuge
- Akzeptanz erreichen
- Spezifische Kommunikations- und Verhaltenstechniken
- Interessen, Perspektiven und Machtstrukturen erkennen und nutzen
- Kommunikation nach „oben“ und „unten“
- Umgang mit Konflikten und Spannungen

Zielgruppe:

Führungskräfte, die fachlich führen bzw. keine disziplinarische Führungsverantwortung haben, Fachkräfte in Stabsstellen, Projektleitungen, beratendes Personal

Methoden:

Kurzvorträge, Kleingruppen, erfahrungsorientierte Übungen, Rollenspiele, Praxisbeispiele

Termin: 24. - 25.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Helmut Hofbauer



Meine Führungs-Rolle – Erwartungen und Anforderungen

Als Führungskraft kennen Sie sicher Situationen, in denen Rollenkonfusionen, Rollenvermischungen oder Rollenüberschneidungen zu Konflikten führen. Sie bekommen verschiedene Rollen übertragen, manchmal ohne deren Inhalte, Merkmale und Funktionen ausreichend erfassen zu können. Eine Tätigkeitsbeschreibung umschreibt meist nur vage die Führungsrolle und Aufgaben, die Sie übernehmen sollen.

In diesem KOMPAKT-Seminar erfahren Sie,

- welche Erwartungen an Sie gestellt werden,
- wie Sie mit unterschiedlichen Erwartungen umgehen,
- wann es sich um einen Rollenkonflikt handelt,
- wie Sie Ihr Rollenmanagement gestalten können,
- welche Vor- und Nachteile Lieblingsrollen haben,
- wie das Drei-Welten-Modell der Persönlichkeit helfen kann.

Zielgruppe:

Führungskräfte aller Ebenen

Methoden:

Kurzinputs, Übungen, Rollenspiele, Kleingruppen

Termin: 10.11.2021

Dauer: 14:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 85,00 €

Referent*in: Marita Müller-Hahl

Ziele finden und eindeutig formulieren

Mit klaren Zielen zu arbeiten, stellt viele Führungskräfte oftmals vor Herausforderungen. Gerade im Social- und Non-Profit-Bereich lassen sich Ziele nicht so einfach quantifizieren. Dennoch sind klar formulierte Ziele ein wichtiges Führungsinstrument. Denn sie geben dem täglichen Handeln eine Richtung und motivieren und steigern die Effektivität der Arbeit.

In diesem KOMPAKT-Seminar erfahren Sie,

- wie Sie eindeutige Ziele, sog. „SMART-Ziele“ formulieren,
- wie Sie sinnvolle Ziele finden und verfolgen,
- wie Sie überzeugende Gespräche über Ziele führen,
- welche Grenzen es beim Führen mit Zielen gibt.

Zielgruppe:

Führungskräfte

Methoden:

Kurzinputs, Übungen, Rollenspiele, Kleingruppen, Beispiele aus Ihrem Führungsalltag

Termin: 02.12.2021

Dauer: 14:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 85,00 €

Referent*in: Helmut Hofbauer

New Work – Die Zukunft der Arbeit in der Sozialen Arbeit

New Work bedeutet Mitdenken, gemeinsam Entscheiden und kooperatives Arbeiten, um sich wechselseitig zu inspirieren, Wissen zu teilen und gemeinsam die Verantwortung zu übernehmen. In diesem KOMPAKT-Seminar beschäftigen wir uns damit, wie sich New Work auf die Soziale Arbeit auswirkt und vor welchen Herausforderungen Organisationen und damit ihre Führungskräfte und Mitarbeitenden stehen:

- Idee und Prinzipien von New Work
- Sinn und Notwendigkeit von New Work
- Innere Veränderungen für den Transformationsprozess
- Benötigte Skills der Mitarbeitenden
- Hilfreiche, agile Methoden
- Ihre Rolle als Führungskraft

Zielgruppe:

Führungskräfte in sozialen Einrichtungen und Vereinen

Methoden:

Impuls-Inputs, Austausch, Best Practise

Termin: 17.01.2022

Dauer: 13:00 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 95,00 €

Referent*in: Marielouise Mitterer-Gehrke

Delegation als Führungsinstrument

Die Delegation von Aufgaben und Projekten gehört nach wie vor zu den zentralen Führungsinstrumenten. Gelungene Delegation steigert die Eigenverantwortung Ihrer Mitarbeitenden, wirkt motivierend und entlastet Sie als Führungskraft.

In diesem KOMPAKT-Seminar erfahren Sie,

- die wichtigsten Regeln für eine wirkungsvolle Delegation,
- was Sie delegieren können und was nicht,
- wie Sie eine Delegation professionell vor- und nachbereiten,
- wie Sie Delegationsgespräche kompetent führen,
- wie Sie eigene Hürden und Widerstände erkennen und überwinden,
- wie Sie Rückdelegation vermeiden.

Zielgruppe:

Führungskräfte, anleitendes Personal

Methoden:

Kurzinputs, Übungen, Rollenspiele, Kleingruppen

Termin: 24.01.2022

Dauer: 14:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 85,00 €

Referent*in: Helmut Hofbauer

Professionell Feedback geben

Professionelles Feedback ist enorm wertvoll. Als Führungskraft schaffen Sie durch Ihr Feedback bei Ihren Mitarbeitenden eine Grundlage für Motivation und Veränderung. Richtig ausgesprochenes Feedback schafft eine angenehme Atmosphäre, stärkt das gegenseitige Verständnis von Stärken und Schwächen und baut Vertrauen auf.

Feedback birgt aber auch ein paar Stolperfallen, die sowohl Feedback-Gebende als auch Feedback-Nehmende vor große Herausforderungen stellen können. Deshalb braucht es Grundwissen und klare Regeln.

In diesem KOMPAKT-Seminar erfahren Sie:

- Was versteht man unter Feedback?
- Wie und wann wendet man Feedback an?
- Welche Regeln gibt es zu beachten?
- Wie kann man Feedback-Fehler vermeiden?
- Mit welchen Reaktionen auf Feedback ist zu rechnen?

Zielgruppe:

Führungskräfte, anleitende Mitarbeiter*innen

Methoden:

Kurzinputs, Übungen, Rollenspiele, Kleingruppen

Termin: 15.02.2022

Dauer: 14:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 85,00 €

Referent*in: Marita Müller-Hahl





Schreibwerkstatt

Treffsichere Texte für Presse, Social Media & Co.

Um die richtigen Menschen für Ihr Anliegen zu begeistern, brauchen Sie zielgruppengerechte Texte. Ob online in den sozialen Medien oder offline in der (Fach-)Presse – anhand von Beispielen aus der Praxis erfahren Sie, wie Inhalte aussehen müssen, damit Ihre Zielgruppe diese wahrnimmt, und Ihr Content Wirkung zeigt.

Online: Was macht einen guten Online-Text aus? Wie kann man mit Newsletter und/oder Blog Inhalte und „Traffic“ schaffen. Wie werden Sie mit Suchmaschinen optimierten (SEO) Online-Texten besser gefunden?

Offline/Presse: Wie finden Sie das richtige Medium? Wie können Sie Themen finden (Storytelling) und diese medienwirksam aufbereiten? Wie schreiben Sie wirksame Texte?

Social Media: Facebook, Instagram, YouTube, TikTok und Co. – welcher Kanal passt zu welcher Organisation? Wie setzen Sie Social Media richtig ein? Und wie reagieren Sie passend auf Kommentare?

Diese Fragen beantworten Sie in der Schreibwerkstatt mit praktischen Übungen. Bringen Sie gern eigene Texte mit, die wir gemeinsam besprechen können.

Inhalte:

- Einführung in die Textarbeit
- Online texten – kurz und bildlich
- Offline texten
- Flyer, Broschüren & Co.
- Der richtige Einsatz von Social Media
- Storytelling: emotional ansprechen – langfristig binden

Zielgruppe:

Führungskräfte, Mitarbeitende in der Öffentlichkeitsarbeit

Methoden:

Theorie-Input, Erfahrungsaustausch, Schreibübungen und Diskussion

Termin: 11.11.2021

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 165,00 €

Referent*in: Christine Gediga

Geschickt gendern

Praktisch und lesbar

Gendern – das heißt, so zu sprechen und zu schreiben, dass sich alle Menschen in ihrer individuellen Identität angesprochen fühlen. In vielen sozialen Organisationen ist das Gendern längst im Leitbild verankert. Und auch der Duden hat das Gendersternchen zum Standard erklärt. Die Gesellschaft für deutsche Sprache jedoch lehnt es ab, weil es keine sprachwissenschaftliche Grundlage gäbe.

Das macht es für viele nicht einfacher, sich zwischen Sternchen, Gap (Unterstrich), Doppelpunkt oder gar Punkt plus weiblicher Endung (innen) oder neutralem Partizip mit teils ungewohntem Hören bzw. Lesen zu entscheiden. Hinzu kommt die Unsicherheit, die oft erst beim Schreiben und Sprechen aufkommt.

Wie ein praktikabler Gender-Mittelweg derzeit aussehen kann, wie Sie diesen gut und einfach in Ihren Sprachalltag integrieren können und welche Alternativen es gibt, erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalte:

- Warum sollen wir überhaupt gendern? – Role Models und ihre Bezeichnungen
- Die Geschichte des Genderns in der deutschen Sprache
- Welche Varianten gibt es und wie nutzen wir sie praktisch?
- Vision und Ausblick – Welche Vorschläge gibt es in anderen Sprachen, die auch wir nutzen könnten?

Zielgruppe:

Beschäftigte in Vereinen und Social-Profit-Organisationen, Interessierte

Methoden:

Theorie-Input, Übungen und Beispiele

Termin: 30.11.2021

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 165,00 €

Referent*in: Christine Gediga



Erfolgreich Fördermittel einwerben

Von Aktion Mensch bis Zontas

Neben Staat und (regionalen) Stiftungen können gemeinnützige Organisationen auch über Förderfonds, Preise und Wettbewerbe sowie von (Sozial-)Lotterien und sogenannten Service-Clubs wie Lions oder Rotary Geldmittel erhalten. Die so ausgeschüttete Summe übersteigt das, was Privatleute und/oder Unternehmen spenden, um ein Vielfaches.

Doch jede fördernde Organisation hat ihre eigenen Ansprüche. Während die EU oft Kooperationen in anderen EU-Ländern voraussetzt, wünschen sich regionale Stiftungen meist lokale Wirkung. Die Soziallotterien haben zwar viel Geld zum Ausschütten, aber auch hohe und spezielle Anforderungen. Wenn man die Besonderheiten kennt, ist ein erfolgreicher Antrag mit ein wenig Kreativität sehr wahrscheinlich.

Inhalte:

- Staatliche Fördermittel, Drittmittel, Stiftungen etc. – welche Fördermittel gibt es?
- Recherche-Instrumente und Quellen

- Voraussetzungen, Herausforderungen und Fallstricke
- (Unternehmens-)Stiftungen, (Sozial-)Lotterien, Wettbewerbe, Service-Clubs
- Schritt für Schritt zum Fördermittel
- Wie gehe ich vor, wenn ich einen Antrag stellen will?
- Texte für Anträge – was wollen die Geldgeber lesen?

Zielgruppe:

Fundraising-Verantwortliche, Angestellte in Social-Profit-Organisationen, Projekt-Verantwortliche

Methoden:

Vortrag und Einführung ins Thema, Fallbeispiele, Übungen

Termin: 02.12.2021

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 165,00 €

Großspenden-Fundraising

Wie Sie Großspendende für Ihre gute Sache gewinnen

Das Fundraising für Großspenden (bei Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen) ist der größte Wachstumsmarkt im Spendenwesen. Deutschland liegt weltweit auf Platz drei bei der Anzahl an Vermögenden. Auch durch Corona ist kein nennenswerter Einbruch der Vermögen zu erwarten. Zudem sind immer mehr Wohlhabende bereit, Teile ihres Vermögens zugunsten gemeinnütziger Organisationen zu spenden oder zu stiften. Entsprechend hoch ist auch das Potential für Ihr Fundraising.

Das Seminar zeigt, wie Sie durch systematisches Vorgehen Großspendende finden, sie selbstbewusst ansprechen, für Ihre gute Sache gewinnen und dauerhaft an Ihre Einrichtung binden. Zahlreiche Beispiele und hilfreiche Tipps machen Ihnen Mut, sich im facettenreichen und spannenden Feld des Großspenden-Fundraisings zu erproben oder das bereits bestehende Fundraising zu systematisieren.

Inhalte:

- Marktdaten und Potentiale
- Personelle und organisatorische Erfolgsvoraussetzungen
- Recherche-Strategien, Ansprache und Bindung

- Die verschiedenen Zielgruppen der Großspendenden und ihre Erwartungshaltungen
- (Kreativ-)Methoden und Instrumente des Großspenden-Fundraisings
- Die Gesamtstrategie im Großspenden-Fundraising

Zielgruppe:

Fundraising-Verantwortliche, Führungskräfte in gemeinnützigen Organisationen

Methoden:

Theorie-Inputs, Erfahrungsaustausch, Best Practice Beispiele und Übungen, Reflexion individueller Herausforderungen

Termin: 28.01.2022

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 165,00 €

Referent*in: Tina Keeling



Storytelling und Social Media

Geschichten gehen ans Herz und bleiben im Kopf

Geschichten sind ein mächtiges Fundraising-Werkzeug, denn sie tragen die Botschaft in Bilder und lösen Handeln aus. Wir erzählen ständig Geschichten, um zu tradieren und Werte und Normen zu kommunizieren, und um Identität aufzubauen, Rollen zuzuschreiben und Wahrnehmung zu organisieren. Geschichten sind emotional, wir erleben das Abenteuer sozusagen selbst mit. Und weil wir uns mit den Leitfiguren identifizieren, bleibt die Botschaft im Kopf.

Durch die sozialen Medien hat das Geschichten erzählen eine Renaissance erlebt. Immer sind es kleine und große Heldenfiguren, die uns in ihren Bann ziehen.

Was macht eine gute Geschichte aus? Wie schaffe ich es, mit Wörtern Bilder zu erzeugen? Welche Story und welches Bild passt zu welchem Projekt und welchem Social Media Kanal? Diese Fragen klärt das Seminar und gibt Tipps, wie Sie gute Texte formulieren, Sehnsucht erzeugen und Handeln auslösen. Und wie eine Geschichte „viral“ gehen kann.

Inhalte:

- Was zeichnet eine Geschichte aus?
- KISS-Regel (keep it short and simple)

- AIDA-Regel
- Hierarchie des Storytellings
- Heldinreise
- Aufbau und Leitfragen einer Geschichte
- Wie geht eine Geschichte viral?

Zielgruppe:

Beschäftigte im Fundraising und der Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Social-Profit-Organisationen

Methoden:

Theorie-Input, Übungen, Besprechen von und Anregungen für mitgebrachte Fallbeispiele

Termin: 03.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 165,00 €

Referent*in: Christine Gediga

Unternehmenskooperationen – gemeinsam wirken

Immer mehr Unternehmen – auch regionale und lokale Klein- und Mittelständische Unternehmen (KMU) – übernehmen soziale Verantwortung und kooperieren mit gemeinnützigen Initiativen und Social Profits. Dadurch binden sie Fachkräfte - denn gerade die sogenannte Generation Y, die Millenials, achten besonders auf philanthropischen und sozialen Mehrwert, wenn sie ihre Arbeitsstelle aussuchen. Darin liegt für gemeinnützige Organisationen eine Chance, stabile Unternehmenskooperationen zu schließen und Unterstützung auf ihrer Mission zu erhalten.

Aus einer vormals lockeren Verbindung, die oft mit einer Geld-, Sach- oder Dienstleistungs-Spende oder einem ehrenamtlichen Engagement beginnt, kann eine fruchtbare Unternehmenskooperation werden.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Formen der Kooperation mit Unternehmen möglich sind, was Sie im Umgang mit Unternehmen beachten sollten, wie Sie Partner-Unternehmen (in Ihrer Umgebung) finden, und wie Sie sie am besten ansprechen.

Inhalte:

- Zusammenarbeit mit Unternehmen
- Einstiege in die Zusammenarbeit
- Engagement-Motive für Unternehmen – ein Unternehmensvertreter berichtet aus täglicher CSR-Praxis
- Wie finde und binde ich mein Partnerunternehmen?
- Institutional Readiness – Sind wir auf eine Kooperation vorbereitet?

Zielgruppe:

Interessierte aus den Bereichen Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Methoden:

Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Beratung und Diskussion von eingebrachten Fällen

Termin: 18.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 165,00 €

Referent*in: Tina Keeling

Nachlass-Fundraising – erfolgreich erben

Laut einer Studie des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA) vererben die Bundesbürger noch bis 2024 rund 3,1 Billionen Euro. Auch Social-Profit-Organisationen (SPO) werden in einem Testament immer wieder als (Mit-)Erben oder mit einem Vermächtnis bedacht. Viele SPOs werben hierfür bereits erfolgreich.

Doch Nachlass-Fundraising braucht Fingerspitzengefühl und viel Wissen: Wie identifizieren wir potentielle Erb-Lassende? Wie nehme ich am besten Kontakt auf? Welcher Instrumente kann ich mich bedienen (z. B. Broschüren, Testaments-Veranstaltungen, TV-Spots, Anzeigen etc.)? Wie pflege ich Kontakte einfühlsam, ohne als „Erbschleicher*in“ verdächtigt zu werden? Wie binde ich potentielle Erb-Lassende? Und vor allem: Sind innerhalb der SPO überhaupt die Voraussetzungen für Erbschaftsmarketing gegeben?

Wenn der Erbfall dann tatsächlich eintritt: Ist sich die SPO der Herausforderungen bewusst, die diese Zuwendung mit sich bringt – Fristen, Haftungsrisiken, Wertverlust bis hin zum Ablehnen des Erbes? Gibt es geschultes Personal mit ausreichend zeitlicher Kapazität, um den Nachlass professionell abzuwickeln? Ist die SPO evtl. besser beraten, die Angelegenheit an Spezialist*innen zu übergeben?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Seminar.

Inhalte:

- Persönliche Haltung und ethische Aspekte
- Voraussetzungen in der SPO (Akzeptanz, Budget, Personal)
- Maßnahmen und Kommunikationsstrategien
- Erfolgreiche Beziehungspflege und Bindungsinstrumente
- Erbrechtliche Grundstrukturen
- Erbschaft oder Vermächtnis – Rechte und Pflichten
- Was tun im Erbfall?
- Nützliche Hilfen – Standards, Netzwerke, Verbände etc.

Zielgruppe:

Interessierte aus dem Fundraising, der Öffentlichkeitsarbeit und dem Marketing

Methoden:

Präsentation, Praxisübungen, Austausch im Plenum

Termin: 15.03.2022

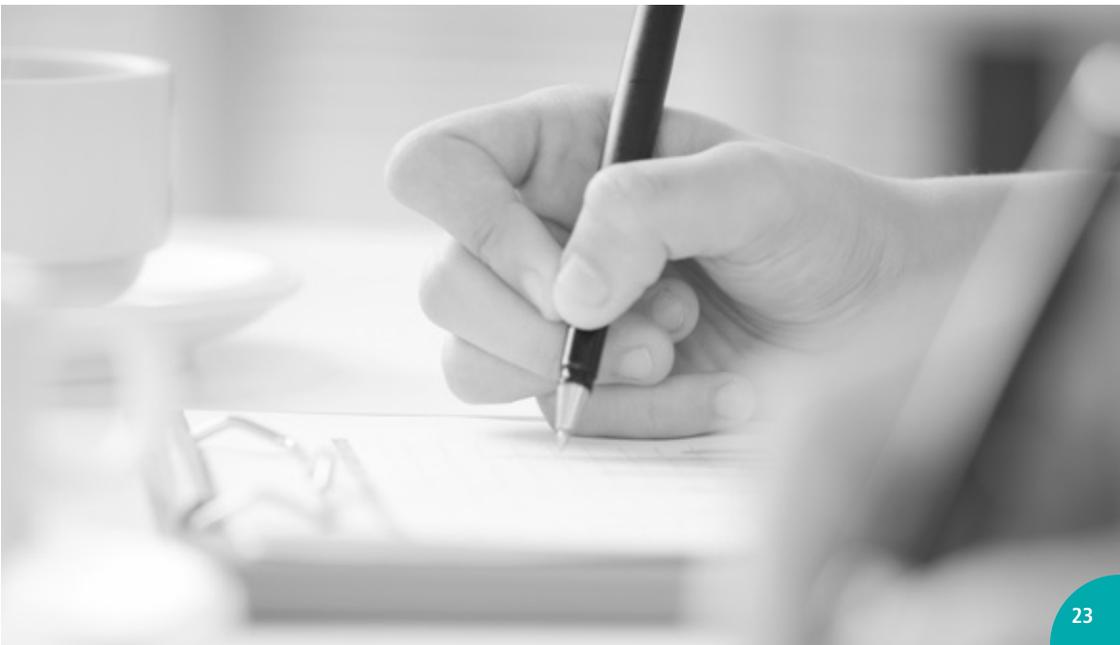
Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 165,00 €

Referent*in: Karla Friedemann





Erfolgreiche Lobby-Arbeit für Social-Profits und Non-Profits

Sie möchten Ihrem gemeinnützigen Anliegen auch politisch Gehör verschaffen, entscheidungsmächtige Unterstützende gewinnen und so in größerem Rahmen Wirkung entfalten? Dann beginnen Sie mit Lobby-Arbeit!

In diesem KOMPAKT-Seminar lernen Sie, wie Sie

- die richtige Ansprechperson in der Politikwelt finden,
- Ihr Anliegen für die passende Zielgruppe aufbereiten,
- aktuelle politische Debatten analysieren,
- sinnvolle Mitgliedschaften und Netzwerke finden,
- Ihrem Interesse Gehör verschaffen,
- und wann sich das Fenster für die richtige Gelegenheit öffnet.

Zielgruppe:

Alle, die ihrem Anliegen auch politisch Gehör verschaffen wollen

Methoden:

Theorie-Input und praktische Arbeit, Bearbeitung eigener (oder von der Referentin mitgebrachter) Fallbeispiele

Termin: 20.10.2021

Dauer: 17:00 bis 18:30 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 39,00 €

Referent*in: Julia Post

Akquise macht Spaß

Spendengespräche wirkungsvoll führen – Menschen am Telefon begeistern

Kontakt aufzunehmen – insbesondere per Telefon – fällt nicht immer leicht, vor allem, wenn Sie Ihr Gegenüber (noch) nicht kennen. Und dann auch noch um eine Spende oder andere Mittel bitten – lieber nicht. Doch ein Telefonat ist persönlich und effektiv. Und vor (Kalt)Akquise braucht niemand Angst zu haben. Sie brauchen nur die richtigen (warmen) Worte und die passende Haltung. Dann macht es richtig Spaß – Ihnen und Ihrem Gegenüber.

Dieses KOMPAKT-Seminar beinhaltet:

- Gute Gesprächseinstiege
- Kennen Sie Ihre Zielgruppe?
- Die AIDA-Formel
- Wer fragt, führt und gewinnt
- Richtig gut zuhören - die Zielgruppe im Mittelpunkt
- „Die Magie der Sprache“ und Storytelling
- Gelassenheit und Haltung – Ein „glückliches Hirn“ hilft

Zielgruppe:

Angestellte aus Social-Profit-Einrichtungen, Fundraising- und Marketing-Verantwortliche, Mitarbeitende in der Öffentlichkeitsarbeit

Methoden:

Theorie-Input, Übungen, Fallbeispiele

Termin: 28.10.2021

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 80,00 €

Referent*in: Christine Gediga



Online-Fundraising und mobiles Spendensammeln

Schon vor Corona wurde Online-Fundraising und Spendensammeln über das Smartphone immer bedeutender im Fundraising-Mix. Ob über Ihre eigene Homepage, in sozialen Medien oder Crowd-Donating – es gibt viele Möglichkeiten online Spenden zu sammeln und immer mehr Spendende nutzen digitale Kanäle.

In diesem KOMPAKT-Seminar erfahren Sie,

- wie Sie über virtuelle Kanäle (Social Media & Co.) ganz real Fördermittel und Spenden erhalten,
- wie Sie effizient und geschickt mobil Spenden sammeln,
- was Gamification ist,
- wie Sie die Generation Millennial, iBrain und Smartie für Ihr Anliegen begeistern können.

Zielgruppe:

Interessierte aus den Bereichen Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Methoden:

Impulsreferat, Erfahrungsaustausch, eigene Fallbeispiele, Übungen

Termin: 13.01.2022

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 80,00 €

Referent*in: Christine Gediga

Mit Events Spendende binden

Emotionen erzeugen, langfristig binden – das geht sehr gut mit Events. Ob Benefiz-Konzert, Fördernden-Stammtisch, Spendenlauf oder Gala-Dinner, ob digital oder analog – immer entstehen Emotionen, die Ihr Projekt, Ihre Social-Profit-Organisation positiv mit dem Event verbinden.

In diesem KOMPAKT-Seminar erfahren Sie,

- wie Sie eine emotionale Veranstaltung planen – online und in Präsenz,
- welche Tools gut geeignet sind, um Menschen im Herzen zu erreichen,
- was beim Organisieren und Umsetzen zu beachten ist,
- welche Anlässe man nutzen kann,
- und wie Sie Glücksgefühle erzeugen.

Zielgruppe:

Beschäftigte aus Social-Profit-Einrichtungen, Fundraising- und Marketing-Verantwortliche, Öffentlichkeitsarbeitskräfte

Methoden:

Vortrag und Einführung ins Thema, Fallbeispiele, Beratung und Diskussion von Ideen und Fragen

Termin: 29.03.2022

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 80,00 €

Referent*in: Christine Gediga





Umgang mit psychisch kranken Menschen

Sie arbeiten seit Kurzem – oder auch schon länger – mit psychisch kranken Beschäftigten oder Klient*innen und wollen sich praxisbezogen über die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder informieren? Oder Sie wollen Ihr Wissen auffrischen und aktualisieren?

Dieses Seminar bietet sowohl für Neueinsteigende als auch für erfahrene Kolleg*innen einen praxisbezogenen und betroffenenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Es orientiert sich an einem bio-psycho-sozialen Modell zum Verständnis der Krankheitsbilder und geht der Frage nach Ursachen, Symptomen, besonderen Problemen, Behandlungsansätzen und -grenzen sowie Schwierigkeiten und Chancen im Umgang mit den Betroffenen nach.

Eigene Praxisbeispiele der Teilnehmenden sind erwünscht.

Inhalte:

- Psychosen, besonders Schizophrenie
- affektive Störungen (z. B. Depression, Manie)
- Persönlichkeitsstörungen, besonders Borderline-Störung
- Grenzen der Handlungsmöglichkeiten
- neurotische Störungen und Belastungsstörungen

- mögliche Auswirkungen und Handlungsstrategien im Rahmen einer Beschäftigung oder Qualifizierung

Aus Zeitgründen können nicht behandelt werden:

- Abhängigkeitserkrankungen (Sucht)
- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z. B. Demenz).

Zielgruppe:

Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen

Methoden:

Input-Referate mit Fragen- und Diskussionsmöglichkeit

**Termine: 05. - 06.10.2021
07. - 08.04.2022**

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

Beratung und Coaching mit dem „Inneren Team“

Das Modell des „Inneren Teams“ ist ein verständliches System, um verschiedene innere Aspekte der Persönlichkeit zu verstehen und darauf Einfluss zu nehmen. In Beratungen wird es zunehmend eingesetzt.

Bei jedem von uns gibt es immer wieder Situationen, in denen wir innerlich hin- und hergerissen sind. Gerade beim Treffen von Entscheidungen oder Lösen von Problemen tauchen oft verschiedene „Stimmen“ oder Meinungen in uns auf, die sich widersprechen. Das kann verunsichern, Stress verursachen, manchmal auch lähmen. Das Arbeiten mit dem „Inneren Team“ ermöglicht, innere Prozesse und die daraus entstehenden Verhaltensmuster zu verstehen und sich selbst sowie das eigene „Innere Team“ gelassener zu führen.

Ziel ist es, den methodischen Ansatz des „Inneren Teams“ zu kennen und in Beratungen und Coachings anwenden zu können. Die Technik dient dazu, das Gegenüber dabei zu unterstützen, klarer zu werden, eindeutige Entscheidungen zu treffen und die eigenen Motive und Ziele zu identifizieren sowie hinderliche „Teile“ in Ressourcen zu wandeln.

Der Ansatz des „Inneren Teams“ wird anhand persönlicher Anliegen und Fragestellungen der Teilnehmenden vermittelt.

Inhalte:

- Einführung in das Modell des Inneren Teams
- Das „innere Team“ erheben und visualisieren
- Laute und leise „Stimmen“
- Innere Selbst-Führung
- Mit sich in Einklang kommen: Innere Ratsversammlung
- Innere Teamentwicklung: Umgang mit inneren Konflikten, Polarisierungen, Widerständen
- Der Einsatz in der Beratung und im Coaching

Zielgruppe:

In der Beratung und Coaching tätige Personen, vor allem (ehemalige) Teilnehmende der Zusatzausbildung Coaching.

Methoden:

Kurzvorträge und Diskussion, Gruppenübungen, Übungen, Bearbeiten eigener Anliegen

Termin: 14. - 15.10.2021

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Helmut Hofbauer

Umgang mit suchtkranken und suchtgefährdeten Menschen

Sie haben in Ihrem Arbeitsalltag Kontakt mit suchtkranken oder suchtgefährdeten Menschen (z. B. in Bezug auf Alkohol, Drogen, Glücksspiel, Ess-Störungen etc.)? Sie wollen sich praxisrelevant über Hintergründe und Hilfemöglichkeiten informieren?

Das Seminar bietet sowohl Neulingen als auch erfahrenen Kolleg*innen wichtige Informationen und Inhalte. Neben einem Überblick zu den Entwicklungsbedingungen und Entwicklungsrisiken für Suchtstörungen werden Kriterien für Diagnose, Möglichkeiten des Zugangs ins Hilfesystem und schwierige Situationen im Umgang mit suchtkranken oder suchtgefährdeten Menschen erläutert.

Im Vordergrund hierbei stehen die Themen Motivation und Rückfall. Wichtig dabei sind auch vernetzte Hilfeansätze, Handlungsmöglichkeiten in der Praxis sowie Grenzen und Störungen. Praxisbeispiele der Teilnehmenden sind erwünscht. Die vorgestellten Fälle beziehen sich auf das gesamte Kontinuum der Suchtentwicklung und Suchtformen.

Inhalte:

- Suchtformen und Psychopharmakologie
- Diagnosekriterien und Verhaltensstereotypen

- Entwicklungswege und Risiken
- Familiäres Umfeld – Psychische Komorbidität
- Substanzinduzierte Störungen, insbesondere Demenz
- Motivationale Interventionsstrategien
- Umgang mit Rückfall, Rückfallprävention

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, Berufsanfänger*innen in sozialen und pädagogischen Berufen

Methoden:

Impulsreferate mit Fragen- und Diskussionsmöglichkeiten, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele

Termin: 02. - 03.11.2021

Dauer: 1. Tag: 09:30 bis 17:00 Uhr

2. Tag: 09:30 bis 13:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Prof. Dr. Michael Klein

Embodiment – Körperorientierte Methoden in Coaching und Beratung

Neurobiologische Forschungen haben bestätigt, was sich in der Praxis bereits erwiesen hat: die Wahrnehmung von Körpersignalen, sogenannten „somatischen Markern“ kann innere Überzeugungen und Handlungsimpulse sowie Ressourcen deutlicher bewusst werden lassen, als dies durch rein kognitives Arbeiten möglich wäre.

Wenn man in Kontakt mit dem Gegenüber die Reaktionen des Körpers achtsam erforscht, kann u. a. ganz konkret erfahrbar werden:

Was „sagt“ mein Körper, mein Inneres zu einer Situation oder einer Entscheidung? Welche Haltung/Geste oder Bewegung ist für mich bedeutungsvoll? Welche ist ein Signal für inneren Druck? Welche hilft mir gelassener mit meinen Herausforderungen umzugehen?

Diese Wahrnehmungen sind wertvolle Informationen für Interventionen im Beratungsprozess.

Ziel dieses Seminars ist es, Methoden der körperorientierten Beratung bzw. des Coachings kennenzulernen und diese im eigenen Kontext angemessen anwenden zu können.

Inhalte:

- Körpersignale erkennen und nutzen
- Selbstkontakt und Selbstregulierungsfähigkeit stärken

- Körpermarker als Regulierungshilfe im Alltag
- Embodiment – stimmige Haltungen, Gesten, Bewegungen finden
- Wertschätzung und Akzeptanz als Basis für Veränderung
- Wechselwirkung von Bildern, Worten, Körperausdruck und Emotionen
- Achtsamkeit mit sich selbst und dem*der Klient*in
- Wirkungsvolle Haltungsziele entwickeln, die sich körperlich stimmig anfühlen

Zielgruppe:

In der Beratung und im Coaching tätige Fachkräfte

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen zu Körperwahrnehmung und Embodiment, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit

Termin: 14. - 15.12.2021

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 330,00 €

Referent*in: Micheline Schwarze

Einfach anders präsentieren

Mit Kreativität und Esprit überzeugen

Sie erfahren in einem persönlichen Training, wie Sie bei Ihrem Publikum kreativ und inspirierend vom ersten Moment an Neugier wecken, das Eis brechen und Ihre Botschaft überzeugend platzieren.

Schlüsselfunktionen haben dabei Ihr Atem, Ihre Stimme und Ihre Körpersprache.

In diesem Seminar entwickeln Sie ein Gespür für Ihr Gegenüber und dafür, was es in der jeweiligen Situation bedarf, um in Kontakt zu bleiben. So finden Sie Freude daran, Menschen auf Ihre ganz persönliche Art mitzunehmen und für Ihr Anliegen zu begeistern.

Inhalte:

- Präsentationsziele: informieren, überzeugen, motivieren
- Struktur, Aufbau und Ablauf von Präsentationen
- Analyse und Differenzierung der Zielgruppe
- Quer, im Kreis und auf dem Kopf gedacht – Wege, kreative Ideen zu finden
- Sinnvolle Visualisierungen
- Kontakt und stimmige Kommunikation / Innere Haltung

- Einsatz von Atem, Stimme und Körpersprache
- Was tun, wenn die Zeit knapp wird?
- Wie gehe ich mit schwierigen bzw. originellen Teilnehmenden um?

Zielgruppe:

Alle Menschen, die ihre kreativen Potentiale heben und ihre Inspiration wecken möchten, um mit frischem Wind abseits gewohnter Pfade überzeugend zu präsentieren

Methoden:

Praxis mit zahlreichen Übungen und Präsentationen in Kleingruppen und im Plenum, Theorie-Input und Reflexion

Termin: 27. - 28.09.2021

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 290,00 €

Referent*in: Christian Leins

Wirkungsvolles Zeit- und Selbstmanagement

„Ich habe keine Zeit für die wichtigen Dinge.“ Wer kennt diese Äußerung nicht?

Ein konsequentes Zeitmanagement und eine passende Selbstorganisation sind die sichersten Methoden, um die Fülle an Aufgaben zufriedenstellend zu erledigen und Zeiträume für die wichtigen Dinge zu schaffen.

Ziel des Seminars ist es, Arbeits- und Lebenstechniken zu erlernen, um die eigenen Anforderungen mit denen des Teams und der Organisation in Einklang zu bringen.

Die Techniken leisten einen wichtigen Beitrag, um Ziele zu erreichen und verbessern den persönlichen Erfolg und das Ergebnis. Nicht das Wissen über Zeitmanagement, sondern der optimale Umgang mit der eigenen Zeit steht im Vordergrund. Die Referentin entwickelt zusammen mit den Teilnehmenden individuelle, handlungsbezogene Konzepte. Zwischen den Seminartagen liegt eine Woche Pause, um das Erlernete zu erproben.

Inhalte:

- Instrumente und Methoden
- Erkennen Sie Zeitfallen und Störfaktoren
- Prozess der Zielplanung und Setzen von Prioritäten

- Persönlicher Arbeits- und Organisationsstil
- Zeitprobleme im Kontext des sozialen Systems
- Instrumente zur Zeitplanung
- Sinnvoller Einsatz von Techniken
- Entwicklung eines Maßnahmenplans und Gestaltung des Arbeitsumfeldes

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, Interessierte, die ihre Zeit besser einteilen wollen

Methoden:

Theorie-Input, Praxisnahe Übungen, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel und Arbeitsblätter

Termin: 19.10. und 26.10.2021

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 290,00 €

Referent*in: Marita Müller-Hahl

Grundlagen der Online-Moderation

In Zeiten von Corona haben sich für viele Menschen die Formen der Zusammenarbeit stark verändert. Immer mehr Beschäftigte arbeiten im Homeoffice, und Meetings, Workshops oder Schulungen finden häufiger im virtuellen Raum statt. Durch diese einschneidenden Veränderungen ist es oftmals zwingend notwendig, sich mit dieser „neuen Welt“ der virtuellen Zusammenarbeit zu beschäftigen, um auch in Zukunft professionelle Kooperation und Kommunikation in der Arbeitswelt sicherzustellen.

Dieses Online-Seminar führt Sie gezielt in die Welt der Online-Moderation ein und bringt Ihnen die Möglichkeiten des Arbeitens in der virtuellen Welt näher. Sie erfahren, was die Unterschiede einer Online-Moderation zu einer Präsenz-Moderation sind und auf was es in der Online-Welt ankommt. Außerdem erhalten Sie einen Überblick, welche Methoden sich in diesem Kontext bewährt haben.

Inhalte:

- Unterschiede einer Online-Moderation / Gesprächsleitung zu Präsenz-Treffen
- Moderationsphasen in der virtuellen Welt gekonnt nutzen
- Eigene Außenwirkung optimieren (u. a. Positionierung, Körper, Gesicht, Sprache, Ausdruck)

- Erfolgsfaktoren beim Moderieren in der virtuellen Welt
- Kennenlernen von Regeln, Verhalten sowie Dos & Don'ts einer Online-Moderation

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte bzw. alle Personen, die Online-Veranstaltungen moderieren

Methoden:

Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Abfragen, Übungen

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, dieses Seminar zusammen mit dem Kurs „Methoden für Online-Veranstaltungen“ zu belegen, wenn Sie zukünftig mit Videokonferenz-Systemen arbeiten möchten.

Termin: 10.11.2021

Dauer: 09:30 bis 12:30 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 95,00 €

Referent*in: Petra Geber

Lösungsorientiert bleiben in Krisengesprächen

Menschen in Krisensituationen befinden sich in einem besonderen emotionalen Zustand. Begleitende geraten auf dem Weg der Krisenbewältigung leicht in die Gefahr, von der Problem-Trance und den vielen, teils auch widersprüchlichen Gefühlen der Betroffenen angesteckt oder gar überflutet zu werden. Deshalb brauchen Sie passendes Handwerkszeug, um im direkten Kontakt mit den Betroffenen lösungsorientiert zu bleiben, neue Perspektiven im Gespräch zu entwickeln sowie bedeutende Unterschiede zu erkennen und konstruktiv zu benennen. Vor allem brauchen Sie konkrete Methoden, die im Gespräch Orientierung und Halt geben und Türen öffnen. Türen, hinter denen die Beteiligten Ressourcen, annehmbare Ziele, Wertschätzung für das bereits Erreichte, vergessene Potentiale und andere lösungsfokussierende Schätze wiederfinden können.

Inhalte:

- Eine systemisch-lösungsorientierte Grundhaltung entwickeln
- Grundverständnis von Krisen

- Ziele, Aufbau und Inhalte von Krisengesprächen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Die eigenen Grenzen berücksichtigen
- Klarheit und Zusammenhalt im Team

Zielgruppe:

Fachkräfte im pädagogischen, sozialen, therapeutischen oder beratenden Umfeld

Methoden:

Interaktive Vermittlung der Theorie, Kommunikationsübungen, Selbstreflexion, eigene Praxisfälle

Termin: 24. - 25.11.2021

Dauer: 09:00 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Sybille Schmitz



Methoden für Online-Veranstaltungen Seminare und Meetings abwechslungsreich gestalten

Nach mittlerweile fast zwei Jahren Pandemie haben sich die Formen der Zusammenarbeit häufig in den virtuellen Raum verlagert. Trotz verstärkter Rückkehr in die Präsenz werden Online-Formate eine wichtige Rolle im Arbeitsalltag und in der Fortbildung spielen. So wird es auch weiterhin notwendig sein, sich mit virtueller Zusammenarbeit zu beschäftigen und sich dafür professionell aufzustellen.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Methoden-Repertoire für Veranstaltungen im virtuellen Raum zu erweitern und Online-Formate abwechslungsreich zu gestalten. Sie erfahren, welche Methoden sich in der virtuellen Welt bewährt haben und wie Sie diese in ihrem Kontext passend nutzen können.

Inhalte:

- Überblick zu den wichtigsten Methoden in der virtuellen Welt
- Tipps und Tricks zur erfolgreichen Nutzung von Online-Methoden
- Methoden für eine abwechslungsreiche Gestaltung (u. a. für den Einstieg, Auflockerung, Visualisierung, Kooperation, Abschluss, Evaluation)
- Best Practice Beispiele

- Kennenlernen von Online-Tools zur kollaborativen und kreativen Nutzung (u.a. Padlet, Yopad, Mentimeter)

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte bzw. alle Personen, die online Workshops, Meetings, Veranstaltungen oder Konferenzen moderieren sollen und werden

Methoden:

Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Abfragen, Übungen, Erfahrungsaustausch

Hinweis: Um die nachhaltige Umsetzung der Inhalte zu verbessern, ist das Seminar in zwei Teile aufgeteilt. Der Zeitraum zwischen dem ersten und dem zweiten Teil ist als Übungs- und Umsetzungsphase gedacht.

Termin: 09.12.2021 und 18.01.2022

Dauer: 09:00 bis 13:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 190,00 €

Referent*in: Petra Geber

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) bietet einen Ansatz, Konflikte so zu gestalten, dass beide Seiten zufrieden daraus hervorgehen. Die Menschen lernen, so miteinander umzugehen, dass der Gesprächsfluss zu Vertrauen und sogar Freude am Leben führt. Die Methode kann in der alltäglichen Kommunikation ebenso angewandt werden wie zum friedlichen Lösen von Konflikten im persönlichen, beruflichen oder politischen Leben. Im Vordergrund steht nicht, andere Menschen zu einem bestimmten Handeln zu manipulieren, sondern eine wertschätzende und kooperative Beziehung zu entwickeln. Diese Methode, die eigenen Anliegen im Gespräch klar und verbindlich zu vertreten, wird seit ca. 40 Jahren in vielen Ländern erfolgreich eingesetzt, selbst bei sehr verhärteten Konflikten.

Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation, mit denen Sie die eigenen Beziehungen lebendiger und erfüllender gestalten und viele Konflikte erfolgreicher lösen und handhaben können.

Inhalte:

- Haltung und Menschenbild
- Methode und Umsetzen im Alltag
- Konstruktiv mit Ärger, Aggression und Kritik umgehen – das „SAG ES“ Modell
- Eigene schwierige Situationen bearbeiten
- Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit in Führung, Beratung und im Training

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte

Methoden:

Kurz-Vorträge, Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit

Termin: 16. - 17.12.2021

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Hubert Kuhn

Konflikte am Arbeitsplatz klar und konstruktiv managen

Konflikte sind fester Bestandteil zwischenmenschlicher Beziehungen, auch am Arbeitsplatz. Dabei weisen Konflikte auf unterschiedliche Bedürfnisse, Interessen, Auffassungen und Werteorientierungen hin und sind ein (meist unglücklicher) Versuch, eine Lösung herbeizuführen.

Ohne ausreichende Konfliktfähigkeit der Betroffenen können Konflikte viel Kraft, Zeit und Geld kosten oder sogar das persönliche Ansehen Einzelner nachhaltig schädigen. Oft verhalten wir uns in Konfliktsituationen unbewusst falsch. Deshalb schärft das Seminar das Bewusstsein für das eigene Verhalten in Konfliktsituationen und liefert Handwerkszeug für den konkreten und konstruktiven Umgang mit Konflikten. Dabei geht es um eigene Konflikte sowie um zu schlichtende Konflikte Dritter.

Sie bekommen die Gelegenheit, selbst mitgebrachte Konfliktfälle praktisch und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Inhalte:

- Was sind Konflikte und wie entstehen sie?
- Welches Potential tragen Konflikte in sich?
- Deeskalationsstrategien
- Persönliche Konfliktfähigkeiten stärken und trainieren
- Techniken zur konstruktiven Lösung von Konflikten
- Gesprächsführungs- und Moderationskompetenzen
- Fragetechniken

Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Ebenen

Methoden:

Praktische Fallbearbeitungen und kollegialer Austausch

Termin: 19. - 20.01.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Sybille Schmitz

Psychosoziale Kompetenz im Kontakt und in der Kommunikation

Bei sozialen Dienstleistungen wird erwartet, dass der Arbeitsauftrag fachlich kompetent umgesetzt wird, und dass den Mitmenschen und „Kund*innen“ in menschlich angemessener Weise begegnet wird. Organisationen mit einem sozialen Auftrag erwarten auch von Beschäftigten ohne pädagogische und/oder psychologische Ausbildung – wie etwa Personen aus Verwaltung, Betriebswirtschaft oder Handwerk – entsprechende soziale Kompetenz im Gespräch und im Umgang mit der Zielgruppe und den Kolleg*innen. Dies trifft auch auf Quereinsteigende aus anderen Branchen zu.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre soziale Kompetenz zu erweitern, um Ihren Zielgruppen angemessen zu begegnen und mit den Fachkräften auf Augenhöhe kommunizieren zu können.

Inhalte:

- Soziale und emotionale Kompetenz
- Neue Optionen im Gestalten von Begegnungen
- Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten

- Aufbau von Kontakt und Vertrauen im Gespräch
- Förderliche innere Haltungen
- Verbindung von eigenen Mustern, Beziehungsdynamik
- Anspruchsvolle Gesprächssituationen kompetent meistern

Zielgruppe:

Im Sozialwesen Beschäftigte ohne pädagogische oder psychologische Ausbildung sowie Quereinsteigende

Methoden:

Kurze Vortragselemente, Selbstwahrnehmung, Rollenspiele, Fallarbeit, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum

Termin: 24. - 25.01.2022

Dauer: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Marielouise Mitterer-Gehrke

Selbstfürsorge und Resilienz

Achtsamer Umgang mit sich und den eigenen Ressourcen

Gerade in herausfordernden Zeiten wie einer Pandemie sind der bewusste Umgang mit den eigenen Ressourcen und die Fähigkeit, achtsam mit sich selbst umzugehen, entscheidend für die körperliche und seelische Gesundheit. In diesem Seminar lernen Sie, sich Ihrer Stärken, Ressourcen und Potenziale bewusst zu werden und diese wertzuschätzen. Sie erfahren, wie Sie ein gesundes Selbstmanagement aufbauen, das Resilienz – die innere Stärke und Widerstandskraft, die auch unter schwierigen Bedingungen wirksam bleibt – fördert. Dazu braucht es gute Selbstwahrnehmung sowie das Erkennen von inneren Mustern und Überzeugungen. Selbstfürsorge ermöglicht es, die eigenen Belastungsgrenzen, aber auch die Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten genauer wahrzunehmen und sich selbst immer wieder in Balance zu bringen. Ziel ist es, auch im Alltag selbstfürsorglicher mit sich umzugehen und sich wirkungsvoll selbst zu steuern.

Inhalte:

- Die eigenen Ressourcen erkennen, nutzen und wertschätzen
- Selbstfürsorge statt Selbstausbeutung

- Stärkung förderlicher Grundhaltungen
- Auf gute Weise Grenzen ziehen lernen
- Körperwahrnehmung als Selbstregulierungshilfe
- Kraft aus dem eigenen Anliegen gewinnen
- Umgang mit Belastungen und Herausforderungen
- Das persönliche Selbst- und Gesundheitsmanagement

Zielgruppe:

Interessierte, die für sich und/oder Klient*innen an dem Thema arbeiten wollen

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen zur Selbstwahrnehmung, Einzel- und Gruppenarbeit

Termin: 22. - 23.02.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Micheline Schwarze

Kluges Selbstmanagement mit den eigenen „Inneren Antreibern“

In Ihrem beruflichen Alltag haben Sie es mit immer mehr Herausforderungen zu tun, z. B. durch anspruchsvoller werdende Ziele, durch Veränderungen, Krisen oder steigenden (Zeit-)Druck. Wie Sie damit umgehen, wird wesentlich von Ihren inneren Mustern bestimmt. Dabei können antreibende Gedanken oder Überzeugungen wie: „Ich muss alles perfekt erledigen“, „Ich muss stark sein“, oder „Ich soll es allen recht machen“ auftauchen, die Sie innerlich unter Druck setzen und Ihr Verhalten beeinflussen.

Um diese persönlichen Muster klarer zu erkennen, hilft das Modell „Die 5 inneren Antreiber“. Es ermöglicht Ihnen, das eigene Verhalten in Herausforderungen und Belastungssituationen (besser) zu verstehen, um dann bewusster und zielführender zu handeln. Wie Sie Ihre eigenen „inneren Antreiber“ entdecken und nutzen können, lernen Sie in diesem Seminar.

Inhalte:

- Das Modell der „Inneren Antreiber“
- Die positiven und hinderlichen Wirkungen der eigenen „Antreiber“
- Achtsamkeit als Methode der Selbstregulierung
- Umwandlung von Antreibern z. B. in „Erlauber“

- Vom Reiz zur Reaktion – Was beeinflusst mein Verhalten?
- Konkrete Tipps für den Umgang mit dem jeweiligen Antreiber
- „somatische Marker“ erkennen und nutzen
- Selbstmanagement-Tools für den Alltag

Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Ebenen, die noch sicherer und souveräner mit Herausforderungen und Belastungssituationen umgehen wollen

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen zur Selbstwahrnehmung, Einzel- und Gruppenarbeit

Termin: 08. - 09.03.2022

Dauer: 09:30 bis 17:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 320,00 €

Referent*in: Micheline Schwarze

Vereinsführerschein

Die Verpflichtungen eines Vereinsvorstands sind vergleichbar mit denen einer GmbH-Geschäftsführung. Entsprechend anspruchsvoll sind deshalb die Anforderungen an Kenntnisse und Fähigkeiten. Die seit 2009 geltenden Haftungs-erleichterungen greifen nur in bestimmten Fällen.

Damit die Organisation eines Vereins funktioniert, braucht es verbindliche Strukturen und Zuständigkeiten. Dies setzt bestimmte Kompetenzen bei den Verantwortlichen voraus. Es sind Führungs- und Leitungsaufgaben zu erfüllen und eine Vielzahl sich laufend ändernder rechtlicher Vorgaben zu beachten.

Learning by doing ist hier nicht unbedingt das sinnvollste Vorgehen. Häufig wird unterschätzt, wie viele Aufgaben bei einem vergleichsweise geringen Zeitbudget zu erfüllen und zu organisieren sind. Neue Vorstände sollten sorgfältig eingearbeitet und auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Langjährige Vorstände tun gut daran, ihr Wissen aktuell zu halten. Auch der Austausch mit anderen Vereinen erweist sich immer wieder als sehr informativ und konstruktiv.

Mit dem Vereinsführerschein können Sie sich auf Ihre verantwortungsvolle Aufgabe optimal vorbereiten und auf dem Laufenden bleiben.

Zielgruppe:

Vereinsvorstände, Geschäftsführungen von Vereinen

Methoden:

Theorie-Inputs, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele und Übungen

Dauer: 09:30 bis 16:30 Uhr
 TN-Beitrag: 480,00 € (alle 4 Bausteine)
 120,00 € (pro Baustein)
 TN-Zahl: max. 12
 Format: Online
 Referent*in: Andreas Schultz

Teil 1, Rechtsform Verein	Teil 2, Der Verein als Arbeitgeber
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale des Vereins • Unterschied eingetragener / nicht eingetragener Verein • Satzung • Organe des Vereins • Mitgliederversammlung • Vorstand (Rechte, Pflichten, Haftungsfragen) • Risikobegrenzung • Liquidation/Insolvenz 	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertragsarten • Selbstständige, Honorarkräfte • Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung • Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers • Minijobs, Midijobs • Studierende, Schüler*innen, Praktikant*innen, Rentner*innen • Aufwandspauschalen • Unfallversicherung/Arbeitssicherheit
Termine: 23. September 2021, 17. März 2022	Termine: 21. Oktober 2021, 07. April 2022
Teil 3, Gemeinnützigkeit und Steuern	Teil 4, Finanzen
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Steuerbegünstigte Zwecke • Selbstlosigkeit, Unmittelbarkeit, Ausschließlichkeit, Vermögensbindung • Arten wirtschaftlicher Betätigung • Zweckbetrieb • Rücklagen, Rückstellungen • Spenden, Sponsoring • Steuerarten (Umsatzsteuer u. a.) • Steuerpflichten 	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Pflichten (Vorschriften, Fristen) • Bestandteile und Aufgaben des Rechnungswesens • Einnahme-/Überschussrechnung • Doppelte Buchführung (Bilanz und GuV) • Einfache Planungs- und Controlling-Instrumente • Fachbegriffe • Zuwendungsrecht
Termine: 18. November 2021, 19. Mai 2022	Termine: 09. Dezember 2021, 23. Juni 2022

Vorstandsnachfolge erfolgreich meistern

Ohne Vorstand ist ein Verein nicht handlungsfähig. Doch die Bereitschaft von Ehrenamtlichen, sich längerfristig an einen Verein zu binden, sinkt seit einigen Jahren. Dies gilt auch für die ehrenamtliche Vorstandstätigkeit, umso mehr, als dieses Amt mit großer Aufgabenvielfalt und hoher Verantwortung verbunden ist. Gleichzeitig steht jeder Verein in Konkurrenz mit Tausenden anderen Vereinen, die ebenfalls in regelmäßigen Abständen auf Vorstandssuche gehen.

In diesem Seminar lernen Sie ein Bündel von Maßnahmen kennen, mit dem Sie eine erfolgreiche Nachbesetzung freier Vorstandsämter vorausschauend planen und diese wichtige Aufgabe erfolgreich meistern können.

Inhalte:

- Vorstandsämter aus der Sicht möglicher Nachfolger*innen
- Klarheit und Struktur im Aufgabenbereich Ihrer Vorstände
- Überzeugende Werbung für ein Vorstandsamt
- Zugänge zum Vorstand niedrigschwellig gestalten
- Die Erfahrung der bisherigen Vorstandsmitglieder für den Übergang nutzen
- Einarbeitungsplan, Know-How und Beziehungen

Zielgruppe:

Vorstände in Vereinen, die die Nachbesetzung ihres Amtes planen möchten

Methoden:

Kurz-Inputs, Fallbeispiele, Diskussion, Kleingruppenarbeit

Termin: 27.01.2022

Dauer: 09:30 bis 16:30 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 130,00 €

Referent*in: Andreas Schultz



Datenschutz für Vereine und gemeinnützige Organisationen

Seit 2018 verpflichtet die Datenschutzgrund-Verordnung (DSGVO) alle Unternehmen und Vereine ein Datenschutzmanagement einzurichten. Dieses umfasst unter anderem ein Verzeichnis über die Verarbeitung von Daten und über technische und organisatorische Maßnahmen (TOM), Einwilligungen, Verträge mit Auftragsverarbeitern (AVV) sowie Datenschutzerklärung für Webseiten, Beschäftigte, Spender*innen, Kund*innen, Lieferanten etc.

Verantwortlich für die Umsetzung ist der Vorstand bzw. die Geschäftsführung. Bei Pflichtverstößen droht Bußgeld. Das trifft zwar zunächst das Unternehmen oder den Verein, aber unter Umständen auch den Vorstand oder die Geschäftsführung persönlich.

In diesem KOMPAKT-Seminar vermittelt Rechtsanwalt Christian Schlundt die Hintergründe der DSGVO, welche besonderen Anforderungen die DSGVO an Ihre Einrichtung stellt und wie Sie diese umsetzen:

- Rechtmäßige Datenverarbeitung
- Betroffenenrechte
- Datenschutzverstöße und Bußgeld
- Spezielle Herausforderungen in der täglichen Arbeit
- Datenschutzmanagement: z. B. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VTV), Technische und Organisatorische Maßnahmen (TOM), Auftragsverarbeitungsverträge (AVV)

Zielgruppe:

Vereinsvorstände, interne Datenschutzbeauftragte und Fachkräfte der sozialen Arbeit

Methoden:

Vortrag, Praxisbeispiele und Fallbeispiele aus den jeweiligen Einrichtungen

Termine: 21.09.21, 19.10.21, 01.12.21, 01.02.22, 22.03.22

Dauer: 13:00 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 65,00 €

Referent*in: Christian Schlundt

Begleitendes Material: eBook mit ca. 200 Seiten, kostenfreier Link für eine Schulung der Mitarbeitenden in Ihrer Organisation

Versicherungen und Haftpflichtrisiken für Vereine

Der optimale Versicherungsschutz – eine Einführung

Theoretisch kann man sich gegen fast alle Eventualitäten und Risiken versichern – nur würden die Prämien einen Großteil des Vereinshaushalts verschlingen. Für den Verein stellt sich daher die Frage: Welche Versicherungen sind für unsere Zwecke unbedingt notwendig, welche sinnvoll und welche weniger sinnvoll?

In diesem KOMPAKT-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Versicherungen und erlangen ein Verständnis, wie Sie sich optimal für Ihre Risiken absichern. Folgende Themen werden behandelt:

- Gesetzliche Grundlagen zu den Haftpflichtrisiken mit Schadenbeispielen
- Vermögensschadenhaftpflicht – Haftungsrisiken für den Verein und für die Organe
- Abgrenzung der Haftpflichtversicherung (z. B. Betriebs-, Veranstalterhaftpflicht) zu den Sachversicherungen (Inventar, Elektronik, Kunstgegenstände etc.)
- Exkurs: kurzfristige Versicherungen
- Verhalten im Schadensfall

Zielgruppe:

Vorstände und Geschäftsführungen in Vereinen, fachlich mit dem Thema befassende Mitarbeitende

Methoden:

Vortrag, Fallbeispiele, Fragenrunde

Termine: 24.11.2021, 20.01.2022, 23.03.2022

Dauer: 14:00 bis 16:00 Uhr

TN-Zahl: max. 12

Format: Online

TN-Beitrag: 30,00 €

Referent*in: Tino Braunschweig



Mit Achtsamkeit zur Nachhaltigkeit

Der Klimawandel ist längst im Gang. Hitzewellen, Waldbrände und nicht zuletzt eine Pandemie sind Ausdruck dafür. Die Lebensweise der westlichen Welt hat zu dieser Entwicklung beigetragen. Letztlich sind alle Menschen betroffen und können etwas verändern – im beruflichen wie im privaten Schaffen.

In diesem Workshop lernen Sie nach einem ganzheitlichen Ansatz, wie Sie für eine gesunde Lebenswelt agieren können. Der Beginn ist dabei immer bei sich selbst. Achtsamkeit spielt dabei eine wesentliche Rolle – als eine Haltung, die uns befähigen kann, bewusster, nachhaltiger und ökologischer im Gleichklang mit der Natur zu leben. Die regelmäßige Anwendung von Achtsamkeitspraxis ist mehrfach als gesundheitsförderlich und stabilisierend bewiesen.

Sie bekommen alltagstaugliche Übungen an die Hand, die zugleich auf Ihre Lebens- und Arbeitswelt wirken können. Ebenso wird der Bogen geschlagen zur nachhaltigen, ökologischen Sichtweise. Sie erfahren mehr von den 17 Nachhaltigkeitszielen und bekommen Impulse mit, die Sie selbst bei sich und in Ihrer Organisation anwenden können. Der Ansatz dieses Workshops ist von Innen ins Außen zu gehen. Damit können Sie eine umfassende gesunde Lebensbasis für sich schaffen und in Ihre Arbeitswelt integrieren.

Inhalte:

- Sinnesschärfung und Wahrnehmung
- Bewusster Konsum und achtsames Essen
- 17 Nachhaltigkeitsziele
- Meditation
- Achtsame Kommunikation
- Reflexion für sich / in der Gruppe
- Formulierung von Zielen für Ihre Organisation

Zielgruppe:

Interessierte und Menschen, die an ihrer Gesundheit arbeiten und für Nachhaltigkeitsziele wirken wollen

Methoden:

Information, Impulse, Anleitungen für Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten

Termin: 08.11. und 29.11.2021

Dauer: 14:00 bis 18:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz (1. Termin) und Online (2. Termin)

TN-Beitrag: 270,00 €

Referent*in: Julia Philipp

Nachhaltigkeit als Chance für Social-Profits und Non-Profits

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit ist in der Gesellschaft und in sozialen Organisationen angekommen. Die Regeln für nachhaltiges Wirtschaften werden auch vom Gesetzgeber verschärft. Ob Klimawandel, Biodiversität oder soziale Gerechtigkeit – die Gesellschaft und damit auch die Mitarbeitenden verlangen von Social- und Non-Profits zunehmend echte Antworten, trotz geringer vorhandener Ressourcen. Für soziale Organisationen gilt es, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Das Managen von Nachhaltigkeit geht über die Umsetzung von einzelnen Aktivitäten hinaus. Es handelt sich um die systematische Weiterentwicklung nicht nur ökologischer, sondern auch sozialer und ökonomischer Aspekte. Deshalb ist es wichtig zu verstehen, was das Thema Nachhaltigkeit alles beinhaltet und welche strategischen Optionen sich daraus ergeben. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Sie auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Organisation zu unterstützen und Wege zur nachhaltigen Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Inhalte:

- Grundlagen Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit und Social-Profits: Wirkung und Antworten
- Reifegrade und Entwicklungspfade

- Identifikation relevanter Themenfelder in der eigenen Organisation
- Systematik einer Selbstbewertung hinsichtlich Nachhaltigkeit
- Einfluss auf das Fundraising
- Positionierung im „Markt“

Zielgruppe:

Führungskräfte und Interessierte in gemeinnützigen Organisationen, Fundraising-Verantwortliche

Methoden:

Impulsreferat, Online-Abfragen, Selbsteinschätzungen, Übungen, Fallbeispiele – Bitte mobiles Endgerät mitbringen, z. B. Mobiltelefon, Tablet etc.

Termin: 14.03.2022

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 170,00 €

Referent*in: Frank Sprenger

SGB I und X: Grundlagen

Die Sozialen Gesetzbücher eins und zehn, SGB I und SGB X, haben eine Klammerwirkung für das gesamte Sozialrecht. Dementsprechend haben sie in jedem praktischen Fall eine erhebliche Bedeutung.

Das Seminar behandelt die wichtigsten Themen am Beispiel des SGB II (Grundsicherung) und des SGB XII (Sozialhilfe). Außerdem gehen wir auf die Besonderheiten bei der Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung und in der Arbeit mit behinderten Menschen ein. Insbesondere klärt das Seminar Fragen zum sozialrechtlichen Herstellungsanspruch, zur Antragstellung und Weiterleitung von Anträgen sowie zu Leistungsbeschaffung und Vorleistungen. Weitere Themen sind die Zuständigkeitserklärung, Beschaffung und Rückforderung von Leistungen, Rechtsansprüche und Mitwirkungspflichten sowie Amtsermittlung und Zuständigkeitsklärung.

Das Seminar schafft Grundlagenwissen, klärt aber auch Ihre persönlichen Fragen und Problemstellungen.

Inhalte:

- Herstellungsanspruch
- Anträge stellen und weiterleiten
- Vorschuss und Vorleistung
- Selbstbeschaffung von Leistungen
- Rechtsanspruch, Ermessen und Mitwirkungspflichten
- Amtsermittlung und Zuständigkeitsklärung
- Fehlerhafte Verwaltungsakte
- Rückwirkende Leistungserbringung und Rückforderung von Leistungen

Zielgruppe:

Fachkräfte im sozialen Bereich

Methoden:

Theoretischer Input anhand der gesetzlichen Grundlagen, Praxisbeispiele zur Vertiefung

Termin: 20.10.2021

Dauer: 09:30 bis 17:00 Uhr

TN-Zahl: max. 10

Format: Präsenz

TN-Beitrag: 165,00 €

Referent*in: Prof. Dr. Peter Mrozynski



**Braunschweig, Tino**

Dipl.-Kaufmann (FH), seit 2009 Referent speziell für den Bereich Vereine & Verbände bei der Bernhard Assekuranz Makler GmbH Co. KG

**Flum, Markus**

Diplom-Pädagoge, Organisationsberater

**Friedemann, Karla**

Nachlasspflegerin, Testamentsvollstreckerin, Agentur für Erben

**Geber, Petra**

Diplompsychologin, freiberufliche Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin, Ausbilderin für systemisches Coaching, lehrende Coach (Systemische Gesellschaft)

**Gediga, Christine**

M.A., Fundraising Managerin und -Trainerin, Marketing- und PR-Beraterin

**Hofbauer, Helmut**

Diplom-Sozialpädagoge, freiberuflicher Management-Trainer und -Berater im Non-Profit und Profit-Bereich seit 1990, Coach, Autor u. a. von „Einstieg in die Führungsrolle“

**Keeling, Tina**

Fundraising-Beraterin und -Trainerin, Mitautorin des Buchs „Fundraising“ und der Online-Plattform „Vereins-Wiki“

**Klein, Prof. Dr. Michael**

Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Kath. Hochschule NRW in Köln, Leiter des Deutschen Instituts für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP)

**Kuhn, Hubert**

Diplom-Volkswirt, Trainer für Gruppendynamik DGGO / DAGG, (Lehr-)Supervisor DGsv, Systemischer Berater SG, Organisations-Berater

**Leins, Christian**

Kreativkopf und langjährige Führungskraft in der Musikindustrie und im Stiftungswesen, Berater, Trainer und Coach

**Mitterer-Gehrke, Marieluise**

Organisationsberaterin, Diplom-Sozialpädagogin

**Mrozynski, Prof. Dr. Peter**

Jurist, Fachhochschule für Sozialwesen



Müller-Hahl, Marita

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin und Coach, Organisationsberaterin (MSc)



Schultz, Andreas

Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement, Mediation



Phillip, Julia

Dipl.-Pflegerin (FH), Business Coach und Trainerin, Entspannungstrainerin, Achtsamkeits- und Meditationstrainerin



Schwarze, Micheline

M. A. phil., Körper-Psychotherapeutin, Qigong-Lehrerin, Trainerin für Persönlichkeits-Entwicklung; Autorin „Qigong in Psychotherapie und Selbstmanagement“



Post, Julia

Politikwissenschaftlerin (B.A.), Public Affairs Managerin, Social Business Beraterin, Umweltaktivistin



Schwarzer, Prof. Dr. med. Wolfgang,

Supervisor, Psychiater, Psychotherapeut, Prof. für Medizinische Grundlagen der Sozialen Arbeit, Sozialmedizin – Psychiatrie an der Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen



Schlundt, Christian

Rechtsanwalt, speziell Datenschutzrecht und DSGVO; externer Datenschutzbeauftragter für soziale Betriebe und Vereine



Sprenger, Frank

Dipl.-Kfm., M.A. (WSU Univ. Detroit), Nachhaltigkeitsberater seit 1992. Schwerpunkt: Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen www.fors.earth



Schmitz, Sybille

Psycholinguistin M. A. (Kommunikations- und Sozialpsychologie), Logopädin, systemische Beraterin und Familientherapeutin, seit 17 Jahren Referentin und Beraterin, Autorin



Storch, Christian

Dipl.-Volkswirt, zertifizierter MBSR-Trainer, Coach für Persönlichkeitsentwicklung



Schneider, Julia

Stimmtrainerin und Pädagogin; Entwicklerin des personalen Stimmtrainings nach dem Resonanz-Prinzip



Weingart, Franz

Diplom-Wirtschaftspädagoge / American Studies, selbstständiger Management-Berater und Coach für Übergangssituationen



Für Präsenzveranstaltungen

IBPro ist von der Haltestelle „Goetheplatz“ aus zu Fuß in 5 Minuten zu erreichen. Die Anfahrt mit dem Auto empfehlen wir wegen der schlechten Parksituation nicht.

Anfahrt vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn:

1 Station bis „Sendlinger Tor“ mit der Linie U2 Richtung Messestadt Ost oder U1 Richtung Mangfallplatz, von dort 1 Station bis „Goetheplatz“ mit der Linie U3 Richtung Fürstenried West oder U6 Richtung Harras / Klinikum Großhadern (Ausgang „Kapuzinerstraße“).

Lindwurmstr. 129e • 80337 München • Tel. 089 475061 • Fax 089 4705920 • info@ibpro.de • www.ibpro.de
Telefonzeiten: Mo - Do 9 bis 14 Uhr

Bitte beachten Sie: In Ausnahmefällen finden die Veranstaltungen an anderen Orten in der Nähe statt.

